

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 143

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für 1, 2, 3 oder 6 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. Juni abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous rendons les abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2, 3 ou 6 mois viendront à échéance le 30 juin. Nos abonnés auront reçu ces jours la note du bureau des postes pour le renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Pour le service interne suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fondation de la Méthode Chassevant, Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 185911-185932.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

EFTA-Dokumentation in Loseblatt-Form (Mitteilung). — Documentation AELE (classeur à feuilles interchangeables [communiqué]).
Verfügung des EFZD über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck. — Ordonnance du DFFD concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi. — Ordinanza del DFFD concernenti il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso.
BRB über die Verwertung der Kartoffelernte 1961. — ACF sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1961.
Spanien: Globalkontingente für die Wareneinfuhr im Jahre 1961 aus den Ländern der OEEC. — Espagne: Contingents globaux pour les importations provenant des pays de l'OEEC en 1961.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Fr. 5000.—, 2¼% Namen-Obligation Nr. 6740 der Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöffland, mit Jahrescoupon per 5. Mai 1960, zur Rückzahlung fällig seit 5. Mai 1960.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht die Aufforderung, diese mit Coupon innert 6 Monaten, d. h. bis 17. Dezember 1961, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (372¹)

Kulm, den 15. Juni 1961.

Bezirksgericht Kulm.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen: Inhaberschuldbrief von Fr. 750, datiert 17. April 1941, lastend im ersten Rang auf ca. sechshundertsechzig Aren Streuwiesen in der mittleren Bergwies (Grundprotokoll Maur, Band 40, Seite 548; Pfandtitel Verz. 1941, Nr. 39), lautend auf Rudolf Bantli, geb. 1895, Landwirt, von und in Ebmingen-Maur (Zürich), als Schuldner und Pfand Eigentümer.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist ab heute bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei zu melden. Geht keine Meldung ein, so wird die Urkunde kraftlos erklärt. (89/62)

Uster, 22. Juni 1961.

Bezirksgerichtskanzlei Uster,
der Substitut: Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 3340, datiert 1. Juli 1937, eingetragen Grundprotokoll Neftenbach, Band 30, Seite 143, lautend auf Hermann Germann, geb. 1891, Landwirt, Neftenbach, ursprünglich zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, letztbekannte Inhaberin: Frau Wwe. Anna Bodenmüller-Späh, Tellstrasse 49, Winterthur, haftend im 4. Rang mit Fr. 32 990 Kapitalvorgang auf dem Wohnhaus, zwei Scheunen, einem Stall und zwei Schöpfen Assek. Nr. 181, einem Schopf Assek. Nr. 545 mit ca. 92 Aren: Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, ferner ca. 276 ¾ Aren Wiesen, ca. 118 Aren Ackerland und ca. 32 Aren Wald, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 20. Oktober 1960. (31¹)Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Die Inhaberschuldung von Fr. 1000 der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, Nr. 83590, d.d. 9. Februar 1961, Laufzeit 5 Jahre, mit Jahrescoupons Nrn. 6-9 per 31. Mai 1962 und ff. wird als vermisst gemeldet und der allfällige Besitzer aufgefordert, dieselbe binnen sechs Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (380¹)

Weinfelden, 17. Juni 1961.

Der Präsident des Bezirksgerichtes
Weinfelden: Dr. A. Haffter.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Ein Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, datiert 12. Mai 1931, lautend auf Anton Ruoss, geb. 1886, von Schübelbach (Schwyz), Bahnangestellter, Quellenstrasse 22, Zürich 5 (heutiger Pfand Eigentümer Bruno Bärlocher, 1926, Bäcker und Konditormeister, Bahnhofstrasse 15, Dietikon), lastend im I. Rang auf einem Schopf mit 11 Aren 24 m² Gebäudegrundfläche und Wiesen im Krottentühl, Kat. Nr. 2448 des Grundbuchamtes Schlieren.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 18. Oktober 1960. (32¹)Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 132 vom 9. Juni 1960 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 3000, zu Gunsten des Johann Friedrich Bieri-Gerber, Polier, Einschlag, Krauchthal, eingetragen am 19. Januar 1927, Beleg I/4101, lastend in der III. Pfandstelle auf der Liegenschaft Krauchthal-Grundbuchblatt Nr. 1534, Plan 53, Zinseintrag 6%, ist dem Richter innert anberaumter Frist nicht vorgewiesen worden und wird hiermit kraftlos erklärt. (383)

Burgdorf, den 19. Juni 1961.

Der Gerichtspräsident II:
Morgenthaler.

Nach erfolglosem Aufruf werden als kraftlos erklärt:

- a) Pfandtitel von nom. Fr. 27.75, lautend zu Gunsten der St. Oswaldskirche in Zug, vorgangsfrei;
 - b) Pfandtitel nach altem zug. Recht von nom. Fr. 185, lautend zu Gunsten von Rudolf Muos, exped. anno 1628 von Hans Schumacher, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 27.75;
 - c) Pfandtitel nach altem zug. Recht von Fr. 400, exped. unter Zeichen A.H. Nr. 28, den 8. Mai 1912, nach § 177, zu Gunsten des Carl Joseph Schicker, Vater, mit einem Vorgang von Fr. 17 575;
- alle drei Titel haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 169 zu Blickenstorf, Gemeinde Baar, des Carl Josef Schicker-Zürcher, in Blickenstorf-Baar (Grundbuch Baar, Band I, Fol. 195 ff.).

- a) Pfandtitel nach altem zug. Recht von nom. Fr. 1200, exped. unter Zeichen AR Nr. 896 an Martini 1852 von Franz Jos. Staub, lautend zu Gunsten von Josef Anton Hürlimann, Kapitalvorgang Fr. 4220;
 - b) Pfandtitel nach altem zug. Recht von Fr. 300, exped. unter Zeichen AR 1370 an Martini 1852 von Frz. Josef Staub und lautend zu Gunsten der Ehefrau Maria Anna Zürcher geb. Elsener, Kapitalvorgang Fr. 5420;
 - c) Pfandtitel nach altem zug. Recht von Fr. 1000, exped. unter Zeichen A.R. 1623 an Martini 1858 von Frz. Jos. Staub und lautend zu Gunsten von Landammann Franz Josef Hegglin, Kapitalvorgang Fr. 5720;
- diese drei Pfandtitel haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 285 (früher Assek. Nr. 234 c und f) zu Edlibach in der Gemeinde Menzingen. Derzeitige Liegenschaftseigentümerin: Frl. Elise Zürcher, z. Post, Edlibach-Menzingen (Grundbuch Menzingen, Band VIII, Folio 56).

Zug, den 19. Juni 1961. (382)

Kantonsgerichtspräsidentin Zug:
Dr. V. Schaller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Juni 1961. Hausgeräte usw.

E. Séquin-Dormann, in Zürich (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1955, Seite 1771), Handel mit Haus-, Küchen- und Tafelgeräten usw. Diese Firma ist infolge Todes ihres Inhabers erloschen. Diejenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1960 enthalten sind, sind an die neue Aktiengesellschaft «Séquin-Dormann AG», in Zürich, übergegangen.

15. Juni 1961. Hausgeräte, Metallwaren, Porzellan usw.
Séquin-Dormann AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Haus-, Küchen- und Tafelgeräten, Eisen- und Metallwaren, Porzellan, Steingut, Kristall und Glas. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen und auch Grundeigentum erwerben, belasten und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 750 000; es zerfällt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000 und 500 Namenaktien zu Fr. 300 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «E. Séquin-Dormann», in Zürich, mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1960 enthalten sind, nämlich Aktiven von Fr. 1 666 395.72, darin eingeschlossen der Geschäftswert von Fr. 505 000, und Passiven von Fr. 916 395.72, zum Preise von Fr. 750 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven übernimmt die Gesellschaft nicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Werner Kraft-Lobeck, von Zürich und Brugg in Kiehlberg (Zürich) als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Eugen Séquin-Koch, von Zürich und Lichtensteig, in Küsnacht (Zürich), als Delegierter mit Einzelunterschrift sowie Josephina Séquin-Dormann von Zürich und Lichtensteig in Zürich, und Dr. Arnold Gmür, von Zürich und Amden, in Zürich als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Ruosch, von und in Zürich, und Martha Lang, von Bachs in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 69 a, in Zürich 1.

15. Juni 1961. Maler- und Gipserarbeiten.

Ma-Gips, Alfred Grimm, in Flurlingen. Inhaber dieser Firma ist Alfred Grimm von Schaffhausen in Neuhausen am Rheinfall. Einzelprokura ist erteilt an Guido Ruf von Thal (St. Gallen), in Schaffhausen. Maler- und Gipsergeschäft. Gründenstrasse 29.

15. Juni 1961. Edelmetalle.

Ruedi Scheidegger, in Küsnacht. Inhaber dieser Firma ist Ruedi Scheidegger von Sumiswald, in Küsnacht (Zürich). Handel mit Edelmetallen. Untere Hesiabachstrasse 97.

15. Juni 1961. Beteiligungen.

Keramische Werte Aktiengesellschaft (Valeurs Ceramiques, Société Anonyme), bisher in Zürich 8 (SHAB. Nr. 53 vom 1. März 1960, Seite 749), Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der keramischen und verwandten Branchen. Die Generalversammlung vom 7. Juni 1961 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Küsnacht. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 10.

15. Juni 1961.

Schweizerische Seidengazefabrik A.-G. (Société Suisse de Tissage de Soies à blinter S.A.) (Fabbria Svizzera di Veli-Seta per buratti S.A.) (Swiss Silk Bolting Cloth Mfg. Co. Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 40). Hermann Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Emil A. Tobler ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Mitglied und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Hans Wylder, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident und August Tobler, Mitglied des Verwaltungsrates, Vizepräsident; beide bleiben Direktoren und führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Jacques Tischauser, von Grabs, in Panisères (Frankreich).

15. Juni 1961.

Internationaler Textil-Service G.m.b.H., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1961, Seite 1002), Organisation eines textiltechnischen Beratungsdienstes usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Rosmarie Keller geb. Bernet, von Zürich und Haldwil (Thurgau), in Oberengstringen und an Hans Boekner deutscher Staatsangehöriger in Oberengstringen.

15. Juni 1961.

Häusermann & Co., Zürich, Unternehmensberatung und Betriebs-Organisationen, in Zürich 1 Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1960, Seite 2141). Die Prokura von Dr. Hans-Rudolf Fenner ist erloschen.

15. Juni 1961. Möbel.

Werner Wettstein's Erben, in Illnau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1959, Seite 3391) Herstellung kunstgewerblicher Möbel. Neu ist als Gesellschafter eingetreten: Peter Jakob Wettstein, von Illnau und Dättikon, in Illnau. Die Gesellschafterin Magdalena Wettstein wohnt nun in Seattle (USA). Einzelprokura ist erteilt worden an Fritz Zorn deutscher Staatsangehöriger, in Illnau.

15. Juni 1961.

Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) (Office national suisse du tourisme [ONST]) (Ufficio nazionale svizzero del turismo [UNST]), in Zürich 1, öffentlich-rechtliche Körperschaft (SHAB. Nr. 261 vom 10. November 1960, Seite 3205). Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: René Nordmann, von und in Zürich.

15. Juni 1961.

Kompass Investment AG (Kompass Investment S.A.) (Kompass Investment Limited) (Kompass Investment S.p.A.) (Kompass Investment A/S) (Kompass Investment AB) (Kompass Investment N.V.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Mai 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Investment Trusts insbesondere des «Kompass Europa Fonds». Sie kann alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte durchführen, so Erwerb und Verkauf von Anlagewerten, Gewährung und Kündigung von Krediten und Darlehen sowie sonstige Anlage von Geldern. Die Gesellschaft vertritt die Zertifikatinhaber nach aussen und vertritt deren

sämtliche Interessen aus den betreffenden Investment Trusts; sie hängt die Zertifikate an die Käufer aus und nimmt den Kaufpreis entgegen, sie sorgt für die Aufbewahrung der Wertpapiere und sonstigen vermögenswerten Urkunden der Investment Trusts. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Max Ed. Neunsehwander, von Zürich und Höfen (Bern), in Zürich, als Präsident; Dr. Eugen Curti, von Zürich und Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, als Sekretär und Henry Wynter Bailey-King, britischer Staatsangehöriger, in London. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 14, in Zürich 1 (bei Dr. Eugen Curti).

15. Juni 1961. Automobile usw.

Handelsgesellschaft für Daimler-Benz Erzeugnisse A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 230). Die Generalversammlung vom 29. Mai 1961 hat die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dr. Fritz Könecke ist nicht mehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter Hitzinger österreichischer Staatsangehöriger, in Stuttgart, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Joachim Zahn, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart; Dr. Conrad Meyer, von und in Zürich, und Rudolf Werner Brupbacher, von Meilen, in Zollikon, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1961. Autotransporte.

Haus E. Marti, in Opfikon. Inhaber dieser Firma ist Hans E. Marti, von Langenthal, in Opfikon. Autotransporte (Sachen). Giebleichstrasse 80, Glattbrugg.

15. Juni 1961. Beleuchtungsanlagen usw.

Speck & Schweizer, in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Heinrich Speck, von Oberkulm, in Wettingen, und Gertrud Ferna Schweizer, von Ramllinsburg, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1961 ihren Anfang genommen hat. Projektierung von Beleuchtungsanlagen sowie Verkauf von Beleuchtungskörpern. Seehofstrasse 4.

15. Juni 1961. Lebensmittel, Tabakwaren usw.

M. Rietmann, in Bülach. Inhaberin dieser Firma ist Maria Rietmann, von Lustorf, in Bülach. Handel mit Waren verschiedener Art, vor allem mit Lebensmitteln, Tabakwaren, Schokolade, Keramik und Porzellan. Schaffhauserstrasse 8.

15. Juni 1961. Hoch- und Tiefbau.

Werner Schmidli, in Rafz. Inhaber dieser Firma ist Werner Schmidli, von und in Rafz. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Scheidweg.

15. Juni 1961. Textilien.

A. Wurmer A.G., in Bülach (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1961, Seite 1155), Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien. Hans Lüscher ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Robert Brüscheiler ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt statt Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1961. Ausbildung von Ingenieuren usw.

Borg Service International S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2462). Ausbildung von Ingenieuren für die Anwendung des Borg-Verfahrens usw. Oskar Zurlüh ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Viktor Dahm ist neu in den Verwaltungsrat und als Direktor mit Einzelunterschrift gewählt worden; seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Max Leutenegger, von Bussnang (Thurgau), in Rohr (Aargau).

15. Juni 1961. Technische Ausrüstungen usw.

Equipment S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1959, Seite 2118), Ankauf und Ausmietet von technischen Ausrüstungen usw. Die Unterschrift von Oskar Zurlüh ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Björn Borg, schwedischer Staatsangehöriger, in Thalwil, als Präsident, und Viktor Dahm, von Kreuzlingen, in Winterthur. Einzelprokura wurde erteilt an Dr. Max Leutenegger, von Bussnang (Thurgau), in Rohr (Aargau).

15. Juni 1961. Bauunternehmung usw.

Schafir & Mugglin A.G., Filiale in Zürich 8, Betrieb einer Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1960, Seite 3566), mit Hauptsitz in Liestal. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Emele, von Lütterswil, in Saas-Grund.

15. Juni 1961.

Elektrizitätswerk Rheinau A.G., in Rheinau (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1961, Seite 1211). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Robert Gut, von Wädenswil, in Ennetbaden.

15. Juni 1961.

Trenverkehr Trenhand- u. Revisions-Gesellschaft A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 277 vom 27. November 1959, Seite 3254). Dr. Fritz Zimmermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat und zugleich zu dessen Präsident gewählt worden: Hektor von Salis, von Chur, in Zollikon. Neues Geschäftsdomizil: Talaaker 41, in Zürich 1 (bei Anton Honold).

15. Juni 1961. Beteiligungen.

Nexum A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1959, Seite 1819), Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen usw. Maria Duppenhaler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Lamprecht, von Nürensdorf, in Zürich.

15. Juni 1961.

Vereinigte Schuhmaschinen A.-G. (Société Réunie de Machines pour la Chaussure S.A.) (United Shoe Machinery Company), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1952, Seite 269). Neues Geschäftsdomizil: Letziggraben 176, in Zürich 9.

15. Juni 1961. Mineralwasser usw.

Walter Brak A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1960, Seite 774), Einfuhr und Verkauf von Mineralwasser usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Karl Brändli, von Eschenbach (St. Gallen), in Zürich.

15. Juni 1961. Photographische Bedarfsartikel usw.

Werner Küpfer-Gafner, in Egg (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1960, Seite 186). Der Firmainhaber lebt in Gütertrennung; er verzichtet auf die Führung des Allianznamens Gafner. Die Firma lautet nun Werner Küpfer. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit photographischen Bedarfsartikeln und Büromaterialien. Neues Geschäftsdomizil: In der Weid.

Bern – Berne – Berna
Bureau Aarwangen

19. Juni 1961.

Auto Aktiengesellschaft Gutenberg, in Gutenberg, Uebernahme und Ausführung von Güter- und Personentransporten aller Art, Autogarage und Handel mit Rohöl und Benzin, en gros und détail (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1956, Seite 2632). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. Mai 1961 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Schürch AG. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Reise- und Transportunternehmens, Ausführung von Transporten aller Art, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Heizöl, Dieselöl und Benzin, Autofahrschule. Sie kann sich an kommerziellen und industriellen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben oder erstellen lassen und wieder verkaufen. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Aenderung. Die Gesellschaft hat in Langenthal unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für die der Präsident des Verwaltungsrates Hans Schürch-Rodel (bisher Schürch-Zimmerli), von Sumiswald, nun in Gutenberg, das Mitglied Willy Schürch, von Sumiswald, nun in Lutzwil, und die Prokuristin Hermine Schürch-Oppliger, von Sumiswald, in Gutenberg, ebenfalls Einzelunterschrift führen. Geschäftslokal der Filiale: St. Urbanstrasse 22.

Bureau Bern

16. Juni 1961. Baustoffe usw.

Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. Schenker-Winkler, Zweigniederlassung in Bern, Fabrikation von und Handel mit Baustoffen sowie Ausführung von Abtichtungsarbeiten (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1961, Seite 531), mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Robert Issler ist erloschen.

16. Juni 1961. Bauunternehmung.

Schafir & Mugglin A.G., Zweigniederlassung in Muri bei Bern, Betrieb einer Bauunternehmung usw. (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3290), mit Hauptsitz in Liestal. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Hans Emeh, von Lütterswil, in Saas-Grund.

17. Juni 1961.

Bank und Finanz A.G. (Comptoir Bancaire et Financier Société anonyme) (Bank and Finance Company Inc.), in Bern (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1960, Seite 1943). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 1961 wurden von den bisherigen voll einbezahlten 6000 Inhaberaktien zu 500 Franken 4200 in 21 000 Namenaktien zu Fr. 100 und die verbleibenden 1800 Inhaberaktien zu Fr. 500 durch Zusammenlegung von je zwei bisherigen zu einer neuen Aktie in 900 neue Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Ferner wurde das Aktienkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 4 000 000 erhöht durch Ausgabe von 600 voll einbezahlten neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 4000 neuen Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 4 000 000, eingeteilt in 25 000 Namenaktien zu Fr. 100 und 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Bureau Biel

16 juin 1961. Terminages.

Conlot et Châtelain, à Bienne, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 18 juillet 1960, page 2131). L'associé André Coulot s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé Jean Châtelain, de Tramelan, à Bienne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison de commerce est J. Châtelain. Chemin de Montoz 18.

17. Juni 1961. Restaurant.

Martha Bogana-Rudolf, in Biel. Inhaberin dieser Firma, mit Zustimmung ihres Ehemannes Albert, ist Martha Bogana geb. Rudolf, von und in Biel. Betrieb des Restaurants «Du Progrès». Dufourstrasse 107.

Bureau de Courtelary

19 juin 1961.

EAB Fabrique d'Appareils Electriques S.A. (EAB Elektroapparatebau A.G.), à Courtelary (FOSC. du 23 décembre 1959, N° 299, page 3577). L'administrateur Werner Thoenig a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Camille Sierro, de et à Héremence (Valais), a été nommé administrateur. Il engagera la société par sa signature collective à deux avec un des autres ayants-droit. André Fleury, de Courroux, à Courtelary, a été désigné comme fondé de procuration. Il engagera la société par sa signature collective à deux avec un des directeurs Léon Littmann et Max Littmann (déjà inscrits).

Bureau Frutigen

16. Juni 1961.

Genossenschaft Schwinnmuh und Kunsteisbahn Adelboden, in Adelboden (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1960, Seite 2526). Aus der Verwaltung ist der Präsident Dr. Joseph von Deschwanden ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Vizepräsident gewählt: Peter Schranz-Vauthier, von und in Adelboden. Paul Burn, von und in Adelboden, ist nun Präsident (bisher Vizepräsident). Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen zu zweien.

Bureau Interlaken

15. Juni 1961. Gemischtwaren.

Wwe. Schild, in Brienz, Handlung (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1924, Seite 814). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

17. Juni 1961. Malergeschäft.

Hans Lüthi, in Interlaken, Malergeschäft (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958, Seite 2608). Neues Geschäftslokal: Kanalpromenade 20.

17. Juni 1961. Hotel.

Rudolf Frenschiger, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, Betrieb des Hotels Hirschen (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1959, Seite 2731). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

Bureau Nidau

15. Juni 1961.

Saphirwerk A.G. Nidau (Usine de Saphirs S.A. Nidau), in Nidau, Fabrikation von aller Art Lagersteinen für technische Zwecke aus Saphir, Rubin, Achat und andern ähnlichen Edelsteinen, von Waagenlagern aus Achat und von Halbfabrikaten für die Uhrensteinfabrikation, sowie der Handel mit solchen und ähnlichen Steinen, mit Diamanten und Diamantwerkzeugen (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1959, Seite 567). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Juni 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind.

Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden: Margrith Wolff-Blaser, Ehefrau des Max, von Peuchaplatte, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift; ihre Prokura ist erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Mai 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Kiesen-Oppligen und Umgehung, in Kiesen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1958, Seite 146). Die Unterschrift von Franz Tschanz ist erloschen. Das bisherige Vorstandsmitglied Hans Ulrich Gfeller, von Röttenbach i. E., in Oppligen, wurde zum Sekretär gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

14. Juni 1961. Gasthof.

Aktiengesellschaft Löwen Oherdiessbach, in Oherdiessbach, Betrieb der Gasthofbesitzung zum Löwen in Oherdiessbach (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1951, Seite 1774). Aus dem Verwaltungsrat sind Hugo Hofer und Ernst Gottfried Neuenchwander ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Franz Neuenchwander, von Höfen, in Oherdiessbach, als Präsident, und Rudolf Jenni, von Uetendorf, in Oherdiessbach, als Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien.

14. Juni 1961. Motel.

Elisabeth Kurth-Geistlich, in Münsingen. Inhaberin dieser Firma ist Elisabeth Kurth-Geistlich, Witwe des Hans sel., von Attiswil, in Wabern, Gemeinde Köniz. Betrieb eines Motels. Bernstrasse, Münsingen.

14. Juni 1961.

Konsumentengesellschaft Zäziwil und Umgehung, in Zäziwil (SHAB. Nr. 21 vom 29. Januar 1958, Seite 256). Die Unterschrift von Hans Kohler ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Karl Ramseier, von Lauperswil, in Zäziwil. Karl Ramseier zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. Juni 1961.

Buchdruckerei Jakoh & Co., in Grosshöchstetten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1959, Seite 395). Einzelprokura wurde erteilt an Samuel Jakob, von Lauperswil, in Grosshöchstetten.

Bureau Thun

15. Juni 1961. Schreinerei usw.

Thüler & Imohersteg, in Steffisburg, Schreinerei. Möbelwerkstätte, Innenausbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958, Seite 2530). Die Gesellschafter Alfred Thüler und Jakob Imohersteg, dieser nun in Thun, zeichnen jetzt einzeln.

17. Juni 1961.

Darlehenskasse Heimberg, in Heimberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 27. April 1959, Seite 1199). Aktuar Willy Urfer, von Bönigen, in Heimberg, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde Otto Gerber, von Langnau i. E., in Heimberg, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Bureau Wangen a. d. A.

15. Juni 1961.

E. Fischer A.G., SFI-Schleifspindelfabrik, in Herzogenbuchsee, Fabrikation von und Handel mit 'SFI-Schleifspindeln', Drehbankspitzen, Werkzeugen, Apparaten, Maschinenten usw. (SHAB. Nr. 70 vom 21. März 1952, Seite 791). Kollektivprokura wurde erteilt an Max Meier, von Bolken, in Herzogenbuchsee. Er zeichnet zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

14. Juni 1961. Technische Artikel.

Wistra AG Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Juni 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit technischen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Walter Zuber, von Winterthur, in Hergiswil a. S. Kollektivprokura ist erteilt an Didi Furrer-Weber, von Zürich, und Lucie Renggli, von Luzern, beide in Luzern. Diese zeichnen zu zweien unter sich oder je mit dem Mitglied des Verwaltungsrates. Adresse: Winkelriedstrasse 35 (eigenes Büro).

14. Juni 1961. Transporte, Landesprodukte.

Jos. Füglisters Erben, in Weggis, Transporte, Taxi, Handel mit Landesprodukten (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1959, Seite 1663). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Walter Füglisters, Transporte und Landesprodukte», in Weggis.

14. Juni 1961.

Walter Füglisters, Transporte und Landesprodukte, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Walter Füglisters, von Spreitenbach, in Weggis. Er hat auf den 1. Januar 1961 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Jos. Füglisters Erben», in Weggis, übernommen. Transportunternehmen mit Taxi-betrieb, Handel mit Landesprodukten.

14. Juni 1961.

Cesar Heller, Sattlerei, Bettwaren & Lederhandlung, in Wolhusen (SHAB. Nr. 211 vom 15. Oktober 1935, Seite 2516). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Juni 1961. Möbel, Bodenbeläge, Teppiche usw.

Walter Heller, in Wolhusen. Inhaber dieser Firma ist Walter Heller, von Wolhusen und Werthenstein, in Wolhusen. Möbelhaus (Verkauf); Handel mit Bodenbelägen, Teppichen und Reiseartikeln, Sattlerei. Emmenblik.

14. Juni 1961. Getreide, Futtermittel.

Hans Meier, in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Inhaber dieser Firma ist Hans Meier, von Waltenschwil (Aargau), in St. Niklausen, Gemeinde Horw. Handel mit Getreide und Futtermitteln sowie Vertretungen aller Art. Villa Stutz.

14. Juni 1961.

Miba-Bau- und Immobilienengesellschaft Luzern, in Luzern, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1959, Seite 200). Hans Kappeler und Josef Ehling sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Georges Schütz, von Sumiswald, in Adliswil. Er führt Einzelunterschrift.

14. Juni 1961.

Obstverwertung Hitzkirch, in Hitzkirch, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 28). Laut öffentlicher Urkunde vom 25. März/14. April 1961 wurde eine totale Statutenrevision vorgenommen. Die Gesellschaft bezweckt: Herstellung und Vertrieb von Obstsaften und andern Obstprodukten; Handel mit Getränken und Spirituosen aller Art; Betrieb von Trocknungs- und andern der Landwirtschaft dienenden Verarbeitungsanlagen; Handel mit und Einlagerung von landwirtschaftlichen und der Landwirtschaft dienenden Produkten sowie Ausführung von Transporten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident und Protokollführer des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien; der Geschäftsführer besitzt Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

14. Juni 1961. Förderung der Heimarbeit usw.

Pro Monte G.m.b.H., in Luzern, Förderung der Heimarbeit usw. (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1956, Seite 2246). Laut öffentlicher Urkunde vom 3. Januar 1961 hat sich diese Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöst; sie ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Uri - Uri - Uri

14. Juni 1961. Gasthaus.

Hans Bürgi-Tresch, in Erstfeld. Inhaber dieser Firma ist Hans Bürgi-Tresch, von Lungern, in Erstfeld. Betrieb des Gasthauses «St.-Gotthard».

14. Juni 1961.

Darlehenskasse Sisikon und Umgebung, in Sisikon (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1954, Seite 2816). Vizepräsident Franz Zwyer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Vizepräsident ist Rudolf Zwyssig, von und in Sisikon. Er zeichnet zu zweien mit Präsident und Sekretär.

14. Juni 1961.

Drahtseilgenossenschaft Ebnet-Surenen, in Attinghausen (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1949, Seite 2056). Präsident Johann Dittli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Kassier Anton Zurluh. Kassier ist nun Anton Baumann, von Altdorf, in Attinghausen. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen zu zweien.

14. Juni 1961.

Luftseilbahngenossenschaft Spiringen-Ratzi, in Spiringen (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1957, Seite 2760). Präsident Friedrich Gisler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Alois Gisler. Aktuar ist Josef Gisler, von und in Spiringen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

14. Juni 1961.

Schuler Sport, in Altdorf. Inhaber dieser Firma ist Gustav Schuler, von Spiringen, in Altdorf. Handel mit Sportartikeln aller Art, Import und Export von Skis. Schmidgasse.

14. Juni 1961. Hotel.

Familie Zraggen, in Göschenen (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1935, Seite 1587). Kollektivgesellschaft, Hotel «Zum weissen Rössli». Die Gesellschafterin Witwe Marie Zraggen-Gerig ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

14. Juni 1961.

R. Schilter, Gasthaus Bären, in Altdorf. Inhaber dieser Firma ist Robert Schilter, von Flüelen, in Altdorf. An die Ehefrau Agnes Schilter-Herger ist Einzelprokura erteilt. Betrieb des Gasthauses «Bären».

Wilhelm Resch, in Flüelen (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1935, Seite 3073). Bäckerei-Konditorei, Restaurant «National». Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Juni 1961. Bäckerei, Konditorei, Lebensmittel.

Konditorei & Bäckerei Resch, in Flüelen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Emma Resch-Gafner, von Basel, in Flüelen. An Ella und Willy Resch, beide von Basel, in Flüelen, ist Einzelprokura erteilt. Bäckerei, Konditorei, Handel mit Lebensmitteln.

Schwyz - Schwyz - Svitto

15. Juni 1961.

Paul Betschart, Bettwaren, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Inhaber der Firma ist Paul Betschart, von Muotathal, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Fabrikation von und Handel mit Bettwaren. Bahnhofstrasse, Lindenhof.

Zug - Zug - Zugo

15. Juni 1961. Projektierung von Unternehmungen usw.

Profundor A.G., bisher in Zürich, Projektierung neuer und Reorganisation bestehender Webereien und Spinnereien usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1955, Seite 3046). Gemäss öffentlicher Urkunde über die aussserordentliche Generalversammlung vom 13. Juni 1961 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Sitz ist nun Zug. Die Gesellschaft bezweckt die Projektierung neuer und Reorganisation bestehender Unternehmungen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben, veräußern, vermitteln und verwalten sowie Finanzierungen und Vermögensverwaltungen durchführen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20. Februar 1948 und wurden am 26. März 1955 letztmals geändert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Rees, von und in Zürich. Domizil: Höhenweg 9 (bei Dr. Philipp Schneider).

16. Juni 1961. Malerwerkstätte.

O. Strüby & Sohn, in Baar, Malerwerkstätte (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1953, Seite 2823). Heinrich Strüby ist als Gesellschafter ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft ist aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Otto Strüby, von Ingenbohl, in Baar, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun: O. Strüby.

16. Juni 1961. Patentverwertung usw.

Udie S.A., in Zug, Erwerb und Verwertung von Patenten und Fabrikationsverfahren usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1960, Seite 3259). Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Hans Ulrich Steinmann, von St. Gallen, in Uetikon am See (Zürich), und Dr. Günther Schinke, deutscher Staatsangehöriger, in Heidelberg (Westdeutschland). Sie zeichnen zu zweien. Dr. Max Ilgner wohnt nun in Zug.

16. Juni 1961. Wirtschaft, Metzgerei, Viehhandel.

Clemens Hegglin, z. Ochsen, in Menzingen, Wirtschaft, Metzgerei und Viehhandel (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1925, Seite 1834). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

16. Juni 1961. Wirtschaft, Metzgerei, Viehhandel.

Clemens Hegglin, in Menzingen. Inhaber der Firma ist Clemens Hegglin jun., von und in Menzingen. Wirtschaft und Metzgerei z. Ochsen, Viehhandel.

16. Juni 1961. Elektronik usw.

Raytheon A.G., in Zug, allgemeine Vertretung der «Raytheon Manufacturing Company», Waltham (Mass., USA) usw. (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1960, Seite 3196). Mario G. Vangeli und Aage Hempel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Mario G. Vangeli ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Prof. Dr. Carlo L. Calosi, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, und Sidney Topol, amerikanischer Staatsangehöriger, in Rom. Sie führen die Unterschrift nicht. Dr. Erich Jucker ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

16. Juni 1961. Restaurant.

Walter Bieri, in Zug, Restaurant Bellevue (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1961, Seite 1345). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

16. Juni 1961. Beteiligungen.

Contelsa GmbH, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Mai 1961 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Beteiligungen und Finanzierungen aller Art im In- und Ausland. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Fritz Fallscheer, deutscher Staatsangehöriger, in Hannover, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000, und Elsa Fallscheer, deutsche Staatsangehörige, in Hannover, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Mitteilungen und Einladungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Fritz Fallscheer (Gesellschafter) und René Simon, von und in Zürich. Domizil: Chamerstrasse 40 a (bei Dr. Antonio Planzer).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

31 mai 1961. Scierie, moulin.

Frères Genoud, à Châtel-St-Denis, scierie, moulin, société en nom collectif (FOSC. du 18 juin 1953, N° 138, page 1486). La société est dissoute depuis le 30 novembre 1960. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radice.

31 mai 1961. Scierie.

Genoud Antoine, à Châtel-St-Denis. Le chef de la maison est Antoine Genoud, feu Casimir, de et à Châtel-St-Denis. Exploitation d'une scierie. A La Chaux.

5 juin 1961. Industrie du bois.

Cardinaux, S.A., à Châtel-St-Denis (FOSC. du 14 octobre 1958, N° 240, page 2739). Le conseil d'administration est composé de: Maurice Besse, de Bagnes (Valais); Roland Testuz, de Lutry, Villette et Puidoux (Vaud), et Marcel Cuany, de Chevroux (Vaud), les trois à Lausanne. Les administrateurs André-Gaston Bertholet, président, André Cardinaux, secrétaire, et Gabriel-Eugène Bertholet, membre, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

6 juin 1961.

Caisse de crédit mutuel de Porsel, à Porsel, société coopérative (FOSC. du 26 novembre 1959, N° 276, page 3242). Auxence Dévaud, de et à Porsel (déjà inscrit), est président; Pierre Monney, feu Jules, de et à Mossel (déjà inscrit), vice-président; John Perriard, de et à Porsel (déjà inscrit), secrétaire. Joseph Dévaud, feu Pierre, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radice. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

7 juin 1961.

Société coopérative de consommation d'Attalens & environs, à Attalens (FOSC. du 10 novembre 1947, N° 263, page 3323). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 8 mars 1954, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: Société coopérative de consommation Concoardia d'Attalens & environs. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Suivant procès-verbaux de ses assemblées générales des 9 avril 1951 et 8 mars 1954, la société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication. Michel Monnard, feu Albert (déjà inscrit), est président; Léon Monnard, feu Marius (déjà inscrit), vice-président; Robert Monnard, feu François (déjà inscrit), secrétaire; tous de et à Attalens. Les administrateurs Paul Savoy, Michel Cottet, Léonard Savoy ne font plus partie du comité de direction; leurs pouvoirs sont éteints. Hubert Gremaud, feu Félicien, de Gumefens, à Bossonens, a été nommé gérant en remplacement de Canisius Savoy, gérant démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le gérant.

Bureau Murten (Bezirk See)

14. Juni 1961. Spenglerei usw.

Eduard Meuwly, in Gurmels, Spenglerei, Installationen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1950, Seite 3308). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

14. Juni 1961. Spenglerei usw.

Georges Meuwly, in Gurmels. Inhaber der Firma ist Georges Meuwly, Sohn des Eduard, von und in Gurmels. Spenglerei, Installationen und sanitäre Anlagen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

30. Mai 1961. Pharmazeutische Präparate usw.

Renapharm Lue Reinhardt & Co., in Riehen, Handel mit pharmazeutischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1959, Seite 2956). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Jürg Lais ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Neu tritt als Kommanditär mit Fr. 10 000 ein: Alphonse Bauer, von Basel, in Muttlenz.

15. Juni 1961. Bank.

A. Sarasin & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Bankgeschäft (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1961, Seite 42). Neu tritt als Kommanditärin in die Gesellschaft ein: Emma Mylius-Hoffmann, von und in Basel, mit einer Kommandite von Fr. 500 000.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

19. Juni 1961.

Verlagsgenossenschaft Schaffhauser Bauer in Liq., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1958, Seite 2763). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

14. Juni 1961.

Elektro-Sanitär A.-G. St. Gallen, in St. Gallen, Installations- und Verkaufsgeschäfte für sanitäre und elektrische Zwecke (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1958, Seite 2366). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Marthe Brunner, von Adelboden, in St. Gallen, und Bruno Thürlemann, von Waldkirch (St. Gallen), in St. Gallen.

14. Juni 1961. Metzgerei.

Cesar Quarella-Gamper, in St. Gallen, Metzgerei (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1927, Seite 1628). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Remo Quarella», in St. Gallen.

14. Juni 1961. Metzgerei.

Remo Quarella, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Remo Quarella, von Bütschwil, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Cesar Quarella-Gamper», in St. Gallen. Metzgerei, Wursterei. Theaterplatz, Schwertgasse 1.

15. Juni 1961.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia (Compagnie d'Assurances Générales l'Helvétia) (Compagnia di Assicurazioni Generali Helvetia) (General Insurance Company Helvetia Limited), in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1961, Seite 4). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1961 wurden die Statuten teilweise revidiert. Daran besteht der Ausschuss aus fünf Mitgliedern und einem Stellvertreter, welche dem Verwaltungsrat angehören müssen. Dr. Andreas Wegelin, bisher Stellvertreter des Ausschusses, ist nun Mitglied des Ausschusses. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Mitglied des Ausschusses gewählt: G. Adolf Schelling, von und in St. Gallen. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Die tschechische Firma Vseobecná pojistovna spoelenost Helvetia wird nicht mehr geführt.

15. Juni 1961.

Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, in Bad Ragaz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1959, Seite 2639). Georges Christian Coray wurde zum Direktor ernannt. Er führt anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1961. Metzgerei.

Karl Zimmermann, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Karl Zimmermann-Oertle, von Gaiserwald, in St. Gallen. Metzgerei, Wursterei, Herisauerstr. 82a, Winkeln.

15. Juni 1961. Bäckerei, Konditorei usw.

Adolf Broder, in Flums, Bäckerei, Konditorei und Kaffeestube (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3015). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

30. Mai 1961.

Lagalb-Bahn, in Pontresina. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 29. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb einer Luftseilbahn von Curtinatsch (Berninapass-Strasse) auf den Piz Lagalb für die gewerbmässige Beförderung von Personen und Waren gestützt auf den Konzessionsentscheid des Eidg. Post- und Eisenbahndepartements vom 6. März 1961. Die Gesellschaft ist befugt, für ihre Zwecke Liegenschaften zu erwerben, zu pachten, zu veräußern und zu verpachten. Sie kann sich ferner an anderen Unternehmungen beteiligen, soweit dies den Interessen des Transportunternehmens dienlich erscheint. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 000 000 und ist eingeteilt in 4000 Namenaktien zu Fr. 500. Einbezahlt sind Fr. 800 000. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Ihm gehören an: Charles Golay, von Chenit (Vaud), in Pontresina, Präsident; Gian Pepi Saratz, von und in Pontresina, Vizepräsident; Dr. Paul Buchli, von Versam, in Chur; Erich Gruber, von St. Domenica (Calanea), in Pontresina; Otto Largiadèr, von Lü, in Pontresina; Dr. Felice Luminati, von und in Poschiavo, und Vittorio Picenoni, von Bondo, in Promontogno, Gemeinde Bondo. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

14. Juni 1961. Investitionen mobiliari ed immobiliari.

Five Stars Enterprises Ltd., in Coira, Investitionen mobiliari ed immobiliari, partecipazioni ad imprese artistiche (FUSC. del 23 maggio 1961, N° 117, pagina 1453). Con verbale notarile dell'8 giugno 1961, la ragione sociale venne modificata in Five Stars Enterprises Ltd. Lo statuto viene modificato in conseguenza.

14. Juni 1961. Beteiligungen.

Maread A.G., in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1957, Seite 1502). Dr. Andreas Riekenbach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt: Otto Kurzmeyer, von Luzern, in Zürich. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

15. Juni 1961. Bekleidung.

Fritz Ueltschi, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Fritz Ueltschi, von Därstetten (Bern), in Davos-Platz. Mass-Schneiderci und Herstellung der Parsenn-Keilhoose. Gutenberghaus.

15. Juni 1961.

Baugenossenschaft Domat/Ems, in Domat/Ems, Erstellung von Wohnungen (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2381). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1961 die Statuten teilweise revidiert und die Firma geändert in Baugenossenschaft Calanda Domat/Ems. Hans Baumgartner ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt: Henri Stauffer, von Untertelfoden (Aargau), in Domat-Ems. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

15. Juni 1961. Strassenbaustoffe.

Turbag AG, in Bürglen, Betrieb von Anlagen zur Fabrikation von Strassenbaustoffen und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1960, Seite 1676). Die Generalversammlung vom 6. Juni 1961 hat das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 40 voll einbezahlten

Namenaktien zu Fr. 5000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Grundkapital ist nun in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000 eingeteilt.

15. Juni 1961.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Weinfelden und Agentur in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1960, Seite 46), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Als neues Mitglied der Generaldirektion wurde Jakob Lienhart, von Bassersdorf, in Küsnacht (Zürich), gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Generaldirektors Fritz Hinderling ist erloschen.

15. Juni 1961.

Schweizerische Volksbank, Agentur in Amriswil (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1960, Seite 46), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Als neues Mitglied der Generaldirektion wurde Jakob Lienhart, von Bassersdorf, in Küsnacht (Zürich), gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ferner führen für die Agentur Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Pfändler, von Flawil, in St. Gallen, Direktor der Zweigniederlassung St. Gallen, und Walter Widmer, von Dozwil, in St. Gallen, stellvertretender Direktor der Zweigniederlassung St. Gallen. Die Unterschrift des Generaldirektors Fritz Hinderling ist erloschen. Ferner ist die Prokura des Bruno Bornhauser erloschen.

15. Juni 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Mettlen & Umgebung, in Mettlen (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2027). An Stelle von Adolf Bissegger, der aus dem Vorstand ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Walter Roth, von Grossaffoltern (Bern), in Mettlen, als neuer Präsident gewählt. Er zeichnet mit dem Aktuar.

15. Juni 1961.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Wängi & Umgebung, in Wängi (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1960, Seite 3637). Der Präsident Hermann Bommer ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Vizepräsident Hans Walter wurde zum Präsidenten ernannt und der Aktuar Hans Frisheknicht zum Vizepräsidenten. Als neuer Aktuar wurde Norbert Krähenmann, von Wittenwil, in Wängi, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

15. Juni 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Ettenhausen-Guntershausen, in Ettenhausen (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1957, Seite 2889). Der bisherige Vizepräsident Hans Brändle-Schwager ist jetzt Präsident und der bisherige Präsident Louis Baumgartner-Stähelin Vizepräsident. Sie zeichnen je mit dem Aktuar.

15. Juni 1961. Lebensmittel.

Frau E. Lamprecht, in Frauenfeld. Firmainhaberin ist Elsa Lamprecht-Baumgartner, von Wangen (Zürich), in Frauenfeld. Handel mit Lebensmitteln. Zürcherstrasse 265.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Locarno

12 giugno 1961. Orologeria.

Mario Mosea-Balma, in Locarno. Il titolare è Mario Mosca-Balma fu Giacomo, da ed in Locarno. Procura individuale è conferita a Ester detta Mariuccia Mosea nata Gagliardi, moglie del titolare, pure da ed in Locarno. Genere di commercio: Orologeria, orificeria e ottica, laboratorio per riparazioni. Via Trevani.

13 giugno 1961. Articoli casalinghi.

Giov. Salvi, in Locarno, articoli casalinghi (FUSC. del 3 ottobre 1934, N° 235, pagina 2784). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio, con attivo e passivo alla data 1° giugno 1961 alla nuova ditta «Figli di Giovanni Salvi», in Locarno, sotto trascritta.

13 giugno 1961. Articoli casalinghi, ecc.

Figli di Giovanni Salvi, in Locarno. Giacomo e Anna Salvi di Giovanni, da Locarno, in Muralto, hanno costituito in data 1° giugno 1961 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. La ditta rileva il commercio con attivo e passivo alla data 1° giugno 1961 della cessata ditta «Giov. Salvi», in Locarno, ora cancellata. Genere di commercio: articoli casalinghi, porcellane, cristallerie, posaterie e forniture per alberghi. Via Ramogna.

Ufficio di Lugano

15 giugno 1961. Immobili, mobili, partecipazioni, ecc.

Roccabella S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 12 giugno 1961 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: la compravendita di immobili e mobili, sotto qualunque forma, la gestione e la messa in valore di detti beni, la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale o finanziaria ed immobiliare svizzera od estera, nonché le operazioni di borsa e di credito, di prestito ed in genere tutte le operazioni commerciali e finanziarie. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni della società avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico che è: Dott. Ivan Oukhtomsky di Alexis, da Basilea, in Zurigo, il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: Via Ginevra 2 (e/o studio legale Dott. G. Probst).

15 giugno 1961. Immobili.

Vallemar S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 9 giugno 1961 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: l'acquisto, la costruzione, la locazione e la vendita parziale o totale di immobili e suoi accessori, la gestione degli stessi, l'acensione di ipoteche sugli stessi, la locazione agli azionisti di appartamenti ed in genere ogni operazione immobiliare, finanziaria o commerciale connessa allo scopo sociale. In particolare la società intende acquistare la particella 651 b di Massagno ivi compreso lo stabile in corso di costruzione, per il prezzo di 300 000 fr. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri, attualmente da un amministratore unico che è: Giuliana Theus fu Cristiano, da Domat/Ems, in Castagnola, la quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: Via Pretorio 7 (e/o studio legale Riva).

15 giugno 1961. Partecipazioni.

Valle Holding S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti del 9 giugno 1961 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: la partecipazione a società immobiliari e finanziarie ed affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, inte-

ramente libéré. Le publicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni vengono indirizzate agli azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. La società est amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri, attualmente da un amministratore unico che est: Giuliana Theus fu Cristiano, da Domat/Ems, in Castagnola, la quale vincerà la società con firma individuelle. Recapito: Via Pretorio 7 (e/o studio legale Riva).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

15 juin 1961.

Sifrag, Ventilation et Climatisation Frei S.A., succursale de Lausanne (FOSC. du 16 juin 1960, page 1796), avec siège principal à Berne. Les pouvoirs du vice-directeur Gottfried Hadorn sont éteints.

15 juin 1961.

Phototechnie S.A., à Crissier. Suivant acte authentique et statuts du 14 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de laboratoires photographiques, ainsi que toutes opérations s'y rapportant. Elle pourra faire toutes opérations commerciales, mobilières, immobilières et financières y relatives, notamment sous forme de participations ou d'avances à des tiers. Elle rachètera, sitôt après sa constitution, diverses installations, du mobilier et du matériel pour le prix de 155 000 fr., selon inventaire du 14 juin 1961. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: un ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle Michel Dubois, de Vézrossaz (Valais), à Lausanne. Bureau: Chemin de la Zinguerie 13.

15 juin 1961. Vins.

Ed. Kreis, à Lausanne. Chef de la maison: Edouard Kreis, séparé de biens de Yolande née Castioni, de Zihlschlacht (Thurgovie), à Lausanne. Courtage en vins étrangers et indigènes. Chemin de Boston 11.

15 juin 1961. Organisation de tournées de hockey sur glace.

O. Delnon, à Lausanne. Chef de la maison: Othmar Delnon, séparé de biens de Lucienne née Zehnder, de Zerne, à Lausanne. Organisation de tournées professionnelles de hockey sur glace. Rue St-Pierre 3.

15 juin 1961. Boutique de couture, articles de mode, etc.

Marie-Christine S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation de boutiques de couture, prêt à porter; la vente en gros, mi-gros et détail d'exclusivités de Paris et autres articles de mode. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 300 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées en apport. Selon convention du 9 juin 1961 et bilan au 15 mars 1961, il est fait apport à la société de l'actif et du passif du commerce exploité par Christine Colon, à Lausanne, rue Etraz 2. Actif 223 945 fr. 55; passif: 73 945 fr. 55, soit actif net: 150 000 fr.; cet apport est accepté pour ce prix de 150 000 fr. et payé par remise aux apporteurs de 300 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Paul Jayet, d'Hermeneches et Mouillon, à Lausanne, président; Christine Colon, de France, à Lausanne; Marie-Louise Desponds, de Lussery, à Lausanne; Georges Surti, d'Embrach et Lausanne, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président avec un membre du conseil. Bureau de la société: Rue Etraz 2 (dans ses locaux).

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. Coteau-Bellevue A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 avril 1959, page 1226). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 octobre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. Coteau-Bellevue B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 29 avril 1959, page 1226). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 octobre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961.

Société de laiterie du Bois Gentil, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 24 avril 1958, page 1131). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 28 février 1961, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961. Immeubles.

Entre-Val S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 12 août 1958, page 2182). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 novembre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. Avenue Tissot en liquidation, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 8 février 1961, page 399). L'administration fédérale des contributions ayant donné son accord, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961.

Syndicat viticole et agricole de Pully, à Pully, société coopérative (FOSC. du 5 décembre 1955, page 3108). Suivant procès-verbaux des assemblées générales des 17 février et 29 mars 1961, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juin 1961.

Investissements Foncières S.A., à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1957, page 2995). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Alfred Bortier, président, Jean-Pierre de Bosset, vice-président, Adrien de Riedmatten, Pierre Barras, Georges Gross et du directeur Georges Ganier (tous insérés); leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Romain Berberat, de Lajoux (Berne), à Lausanne, est nommé fondé de procuration avec signature collective à deux.

15 juin 1961. Restaurant.

H. Leimgruber, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne «Le Belvédère» (FOSC. du 23 septembre 1959, page 2629). Par décision du 7 juin 1961, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. Rue St-Laurent 27, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 26 septembre 1956, page 2441). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par le président du Tribunal du district de Lausanne le 7 juin 1961.

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. La Petite Cure B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 18 décembre 1959, page 3503). L'administrateur Jean Castelier est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Albert Mahler, président; Edouard Mahler, les deux de Zurich, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Le bureau est transféré à la route du Signal 19 (chez le président).

15 juin 1961. Immeubles.

S. I. Ombre Val B, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mai 1961, page 1397). Les administrateurs Jean Francken, Bernard Amstutz et Claudys Truan sont démissionnaires. Conseil: Georges Filipinetti, de Carouge (Genève), à Genève, président; Henry Brollet, de et à Genève; Daniel Gay, de Lutry, Villette et Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré à la rue du Midi 4 (chez Sagepco).

15 juin 1961. Immeubles.

Bollène S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 10 février 1960, page 489). Le bureau est transféré à la rue Centrale 5 (chez étude du notaire Ed. Braun).

Bureau de Vevey

14 juin 1961. Tapis, cuirs, chaussures, etc.

A. Abdessemed, à Montreux-Châtelard, tapis, cuirs, chaussures, etc. (FOSC. du 29 décembre 1960, page 3751). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

15 juin 1961.

Autocommerce Gaston Noll, à Vevey. Chef de la maison: Gaston-William Noll, de Zurich, à Corseaux. Commerce de voitures automobiles d'occasion. Quai Perdonnet, sous l'Hôtel des Trois Couronnes.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

Rectification.

Société Immobilière Belmont S.A. Sierre, à Sierre (FOSC. du 16 juin 1961, N° 138, page 1738). Le nom exact d'un des administrateurs est Henry Brollet.

Bureau de St-Maurice

15 juin 1961.

Agence agricole S.A., à Fully (FOSC. du 16 octobre 1953, page 2475). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 20 mars 1959, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

14 juin 1961. Textiles, etc.

Eron S.A., à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, achat et vente de textiles, etc. (FOSC. du 29 mars 1961, N° 74, page 901). L'administration fiscale fédérale ayant donné son consentement, la société est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1^{er} juin 1961. Horlogerie.

C. Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds, société en commandite, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 18 octobre 1923, N° 244). La société est dissoute par suite du décès de l'associé indéfiniment responsable Camille Robert, décédé survenu le 2 février 1961. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite «C. Robert et Cie», à La Chaux-de-Fonds, insérée ci-dessous.

1^{er} juin 1961. Horlogerie.

C. Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Camille-Albert Robert, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, et pour associée commanditaire Agnès Robert, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, avec une commandite de 500 fr., versée en espèces. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Camille-Albert Robert. Elle reprend l'actif et le passif de la société «C. Robert et Cie», radiée ce jour. Achat et vente d'horlogerie, terminages de mouvements. Avenue Léopold-Robert 58.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 juin 1961. Laiterie.

César Jeanneret-Guyot, à Travers, laiterie (FOSC. du 3 février 1939, N° 28, page 241). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

14 juin 1961. Laiterie.

Paul Jeanneret, à Travers. Le chef de la maison est Paul-Eugène Jeanneret, de et à Travers. Laiterie. Rue du Temple.

Genf - Genève - Ginevra

11 juin 1961. Manufacture d'abat-jour, etc.

«Luminus» J. Schumann, à Genève, manufacture d'abat-jour et de luminaires (FOSC. du 1^{er} février 1961, page 327). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

14 juin 1961. Manufacture d'abat-jour, etc.

«Luminus» P. Delaspre, à Genève. Chef de la maison: Paul-Séverin Delaspre, de et à Genève. Manufacture d'abat-jour et de luminaires. 19, rue Maunoir.

14 juin 1961. Fournitures et articles pour la photographie.

X. Amrein-Graf, à Genève, commerce de fournitures et articles pour la photographie (FOSC. du 16 janvier 1959, page 155). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. Actif et passif sont repris par la société en nom collectif «X. et S. Amrein-Graf», à Genève.

14 juin 1961. Fournitures et articles pour la photographie.

X. et S. Amrein-Graf, à Genève, société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1958. Associés: les époux François-Xavier Amrein et Suzanne-Henriette Amrein née Graf, tous deux de et à Genève, soumis au régime de la communauté de biens universelle. Reprise de l'actif et du passif de la maison «X. Amrein-Graf», à Genève, radiée. Commerce de fournitures et articles pour la photographie. 27, quai des Bergues.

14 juin 1961. Tapis d'Orient.

Joseph Finzi, à Genève. Chef de la maison: Joseph Finzi, de et à Genève, séparé de biens d'Yvonne-Madeleine née Montessuit. Commerce de tapis

d'Orient, objets d'art et articles artisanaux en provenance d'Afrique du Nord. 1, rue de la Cité.

14 juin 1961. Participations.

Platal Holding S.A., à Genève, acquisition de participations dans toutes sociétés commerciales, industrielles, etc. (FOSC. du 3 septembre 1958, page 2358). Jakob Lienhart n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

14 juin 1961. Immeubles, travaux de génie civil, etc.

Constructa S.A., à Genève, immeubles, travaux de génie civil, etc. (FOSC. du 27 octobre 1959, page 2946). Bureaux: 12, rue Céard.

14 juin 1961. Fruits, légumes.

«Gira-Fruits», Garin & Cie, à Genève, société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1961. Associés: Robert Raschli, de et à Genève; Maurice Berthel, de et à Genève; Salvator Buemi, de et à Genève; René Jacazzi, de et à Lancy; André Garin, de Chêne-Bourg, à Genève; Gilbert Pizzetta, de Genève, à Veyrier; René Magnin, de et à Carouge; Gérard Mossière, de Charmey (Fribourg), à Genève, et Charles Ancel, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective à quatre des associés Robert Raschli, René Jacazzi, André Garin et Charles Ancel; les autres associés n'exercent pas la signature sociale. Commerce de fruits et légumes. 1, rue Charles-Giron.

14 juin 1961.

Société des Intérêts catholiques, à Genève, association (FOSC. du 6 novembre 1958, page 2963). Dans son assemblée générale du 21 mars 1961, l'association a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Les pouvoirs d'Henri Petit et François Daudin, anciens membres du comité, sont radiés. Marcel Bonifazi, de Mons (Grisons), à Genève, président, Jacques Chamay, secrétaire (inscrit), Jean Comoli, de Grandvillard (Fribourg), à Cologny, Léon Simon-Vermot, de Cerneux-Péguignot (Neuchâtel), à Genève, et Paul Châtelain, de et à Genève, tous membres du comité, signent collectivement à trois; les pouvoirs de Jacques Chamay sont modifiés en conséquence.

14 juin 1961.

Caisse de Crédit Mutuel de Veyrier, à Veyrier, société coopérative (FOSC. du 9 juin 1953, page 1400). Les pouvoirs d'Ernest Francis Pisteur sont radiés. Gaston Genêt, d'Avusy, à Veyrier, nouveau membre et président du comité de direction, signe collectivement à deux.

14 juin 1961. Participations.

Tellur S.A., à Genève, administration de participations à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 22 avril 1959, page 1151). Nouveau domicile: 6, rue Bonivard, chez la Société Fiduciaire et d'Etudes fiscales.

14 juin 1961.

Société Immobilière Servette Sud, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 décembre 1959, page 3363). Marcel Schmid n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de Genève, à Genthod, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 17, rue du Marché, bureau de Claude Bigar.

14 juin 1961. Installations d'électricité.

Félix Badel et Cie, Société Anonyme, à Genève, installations générales d'électricité, etc. (FOSC. du 30 mars 1960, page 1005). Frédéric d'Arcis, de Genève, à la Tour de Peilz (Vaud), a été nommé membre du conseil d'administration sans signature.

14 juin 1961. Etude de toutes opérations, etc.

Fonealtum S.A., Genève, à Genève, étude de toutes opérations et de tous placements ou investissements, etc. (FOSC. du 17 mars 1961, page 782). Conseil d'administration: Bernard Naef, de et à Genève, président; Louis-Casimir Georges Cardon, de nationalité française, à Paris, vice-président; Paul Gilliland, secrétaire (inscrit); André-Maurice Georges Thrioreau (inscrit jusqu'ici comme président); Philibert Lacroix (inscrit); Joseph Munié, de nationalité française, à Lausanne, et André Wadell, de Lenzbourg (Argovie), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureau: 14, rue des Glacis-de-Rive.

14 juin 1961.

Société Immobilière Sagitta, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 septembre 1955, page 2271). La société a adopté comme nouvelle raison de commerce **Sagitta S.A.**, Genève, et modifié son but qui consistait désormais en l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, l'exploitation de toutes entreprises hôtelières ainsi que la location de ses locaux sous toutes formes. Selon procès-verbal authentique de ses assemblées générales des 18 mai 1961 et 8 juin 1961, la société a modifié ses statuts en conséquence. Alexandre Hauchmann n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Maurice Gouy, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile de la société: 15, boulevard des Philosophes, chez Pallarga S.A.

14 juin 1961.

Société Anonyme Forimmobil, à Genève (FOSC. du 4 février 1959, page 407). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mai 1961, la société a modifié son but comme suit: le contrôle technique et l'administration de participations immobilières ou financières, hors de Suisse. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement nécessaire à son administration. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Pierre de Loës, de Vevey, Aigle et Villeneuve (Vaud), à Founex (Vaud), a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Pierre Ramu n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 5, place de la Fusterie, bureau de Pierre de Loës.

14 juin 1961. Immeubles.

S. I. Veytroi, à Genève, société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 7 juin 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: les parcelles 10020 et 10023 de Veyrier, pour Fr. 1 062 274.50. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Charles-André Junod, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Corraterie (chez Charles-André Junod et Jacques Guyet, avocats).

14 juin 1961. Produits chimiques.

Chemorga S.A., à Genève, société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 7 juin 1961. But: l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la transformation, la synthèse et la fabrication de produits chimiques de toute nature, ainsi que les études, la mise au point et l'exploitation de tous procédés pour la fabrication des dits produits. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres. Paul-Edmond Rochat, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 6, rue de Rive (chez Paul-Edmond Rochat).

14 juin 1961.

Société anonyme belge d'Exploitation de la Navigation aérienne (S.A.B.E.N.A.), Bruxelles, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 18 juin 1956, page 1564), société anonyme avec première succursale à Zurich. Nouvelle raison sociale au siège principal: «Société anonyme belge d'Exploitation de la Navigation aérienne (SABENA)». Nouvelle raison de commerce de la succursale: **Société anonyme belge d'Exploitation de la Navigation aérienne (SABENA)**, Bruxelles, succursale de Genève. Les pouvoirs de Pierre Ryckmans sont radiés. Hubert Sangara, de nationalité congolaise, à Kirotshé-Minova (Kivu, Congo), membre du conseil d'administration, signe collectivement à deux.

15 juin 1961. Articles textiles et en cuir.

«Ambassador's» Serge Lepek, à Genève, fabrication, importation, commerce et représentation d'articles textiles et en cuir (FOSC. du 12 mai 1959, page 1346). Le chef de la maison et sa femme Yvonne-Victorine née Piovesan sont soumis au régime de la séparation de biens.

15 juin 1961. Vermouth, marque «Carpano».

E. Renaud, à Chêne-Bougeries, représentant-dépositaire pour le canton de Genève du vermouth, marque «Carpano» (FOSC. du 8 octobre 1958, page 2697). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

15 juin 1961. Denrées alimentaires, boissons, machines.

Novelco S.A., à Chêne-Bougeries. Succursale de «Novelco S.A.», société anonyme à Lausanne (FOSC. du 19 avril 1961, page 1102). But social: achat et vente de denrées alimentaires et boissons alcooliques ou non, de machines et objets utilisés dans la branche, ainsi que dans l'hôtellerie et la restauration. Signature: collective à deux de Pierre Givel, de Payerne (Vaud), à Pully (Vaud); Edgar Doxat, de Vuarrens (Vaud), à Lausanne, administrateurs, et Emile Renaud, de Mont-le-Grand (Vaud), à Chêne-Bougeries, directeur. Locaux: 80b, route de Chêne.

15 juin 1961. Bureau de change, etc.

Francoisa S.A., à Genève, création et exploitation d'un bureau de change, etc. (FOSC. du 30 septembre 1957, page 2573). L'administrateur Jean Demeule (inscrit) est maintenant domicilié à Genthod. Nouveau domicile de la société: 23, quai des Bergues (chez Henri Mehling, avocat).

15 juin 1961. Equipement pour garages, etc.

Graco Genève S.A., à Genève, commerce d'appareils dans le domaine de l'équipement pour garages, etc. (FOSC. du 13 avril 1961, page 1034). Domicile: 11, rue Butini (bureaux de Graco International S.A.).

15 juin 1961. Machines et installations industrielles.

Graco International S.A., à Genève, machines et installations industrielles pour le pompage et la vaporisation sous pression des substances liquides, etc. (FOSC. du 13 avril 1961, page 1034). Bureaux: 11, rue Butini.

15 juin 1961.

Lastag S.A. pour le trafic par camions, succursale de Genève (FOSC. du 27 mai 1960, page 1590), avec siège principal à Bâle. Procuration individuelle pour la succursale a été conférée à Jean-Charles Forgnone, de et à Genève.

15 juin 1961.

United Overseas Bank (Banque Unie pour les Pays d'outre-mer), à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 mars 1961, page 771). Josef Zumstein, de Lungern (Obwald), à San Bruno (Californie, USA), a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

15 juin 1961.

Société Coopérative de Ferblanterie et d'Appareillage, à Genève (FOSC. du 25 juin 1953, page 1541). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 22 mars 1961, la société a adopté comme nouvelle raison sociale: **Société Coopérative de Ferblanterie et d'Appareillages «Socofrap»**. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Charles Bosch et Charles Perroud, anciens administrateurs, sont radiés. Alfred Röthlisberger, de Bâle, et Ferdinand Eisenegger, de Guntershausen bei Aadorf (Thurgovie), les deux à Genève, nouveaux membres du conseil d'administration, le premier en outre président, signent collectivement à deux.

15 juin 1961.

Société Immobilière Rue de Zurich 42, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1955, page 1322). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1961, la société a décidé de convertir les 400 actions de 125 fr., formant le capital, en 50 actions de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 50 000 fr., maintenant entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur.

15 juin 1961.

Fineogest Société Anonyme de Financement et de Gestion, à Genève (FOSC. du 21 avril 1961, page 1134). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juin 1961, la société a converti 100 actions de 1000 fr., au porteur, formant partie du capital, en 1000 actions de 100 fr., nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 500 000 fr., entièrement versé, divisé en 1250 actions de 100 fr., nominatives, et 375 actions de 1000 fr., au porteur.

15 juin 1961.

Société Immobilière Negapron, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 10 juin 1961. But: l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard (chez Edmond-Lucien Desert, notaire).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Fondation de la Méthode Chassevant, Genève

Liquidation conformément à l'article 58 CO.

Troisième publication

La Fondation de la Méthode Chassevant devant procéder à sa liquidation, conformément à l'art. 58 du Code civil suisse, les créanciers et bénéficiaires éventuels sont priés de se faire connaître d'ici au 31 août 1961 à l'adresse de M. Alexandre Kunz, rue Voltaire 22, à Genève. (AA. 131¹)

Répartition des fonds une année après la dernière parution.

Genève, le 16 juin 1960.

Alex Kunz.

Ausgleichsfonds der Alters- und Hinterlassenenversicherung

Jahresrechnung 1960

Vom Bundesrat genehmigt am 5. Juni 1961 und veröffentlicht gemäss Art. 213 der Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung

Betriebsrechnungen für das Jahr 1960			Bilanz auf 31. Dezember 1960		
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Alters- und Hinterlassenenversicherung			1. Anlagen		
1. Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber		798 225 336.15	Feste Anlagen:		
2. Renten	721 064 675.65		a) Eidgenossenschaft	622 244 000.—	
3. Beiträge der öffentlichen Hand		160 000 000.—	b) Kantone	895 236 928.20	
4. Ertrag der Anlagen und Wertberichtigungen		160 882 634.25	c) Gemeinden	754 647 195.—	
5. Verwaltungskosten	12 324 494.—		d) Pfandbriefinstitute	1 437 082 000.—	
6. Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung	385 718 800.75		e) Kantonalbanken	977 987 000.—	
			f) Öffentl.-rechtl. Körperschaften u. Institutionen	12 545 000.—	
			g) Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	835 843 143.25	
	1 119 107 970.40	1 119 107 970.40		5 535 585 266.45	—
Invalidenversicherung			2. Geldmittel		
1. Beiträge der Versicherten und der Arbeitgeber		75 422 752.80	a) Postcheck	5 146 435.39	
2. Renten, Taggelder und Hilflosenentschädigungen	37 281 235.—		b) Schweizerische Nationalbank	16 738 974.27	
3. Kosten für individuelle Massnahmen	11 704 416.61		c) Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen	2 914 516.30	
4. Beiträge an Institutionen und Organisationen	291 000.—			24 799 925.96	—
5. Durchführungskosten	3 956 197.77		3. Kontokorrente		
6. Beiträge der öffentlichen Hand		26 616 424.70	a) Ordentlicher Verkehr:		
7. Zinsen		491 085.25	Verbandskassen	4 775 970.22	10 457 084.88
8. Verwaltungskosten	249 101.75		Kantonale Kassen	10 610 393.62	1 194 685.45
9. Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung	49 048 311.62		Kassen des Bundes	2 735 622.01	1 244 670.80
	102 530 262.75	102 530 262.75	b) Vorschüsse für Auszahlungen:		
Erwerbsersatzordnung			Verbandskassen	11 627 000.—	
1. Beiträge der erfassten Personen und der Arbeitgeber		74 958 605.70	Kantonale Kassen	38 165 000.—	
2. Entschädigungen an Wehrmänner	63 591 279.55		Kassen des Bundes	1 800 000.—	
3. Zinsen		2 783 566.75	c) Darlehen für Verwaltungskosten:		
4. Verwaltungskosten	285 870.75		Kantonale Kassen	150 000.—	
5. Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung	13 865 022.15		d) Bund und Kantone, Beiträge gemäss Art. 78 IVG	26 616 424.70	
	77 742 172.45	77 742 172.45	e) Familienzulagen Landwirtschaft	924 291.74	
			f) Verrechnungssteuer	490 600.55	
			g) Uebrige Kontokorrente	210 671.60	1 660 593.80
				98 105 974.44	14 557 034.93
			4. Verhinderungskonto EO		
			Guthaben des Ausgleichsfonds der Erwerbsersatzordnung	—	102 035 795.47
			5. Ordnungskonten		
			Rückbuchungen von Rechnung 1961:		
			a) Transitorische Aktiven	204 399 813.76	90 069 375.26
			b) Transitorische Passiven	204 399 813.76	90 069 375.26
			6. Kapitalkonten		
			a) Alters- und Hinterlassenenversicherung		5 607 180 463.33
			b) Invalidenversicherung		49 048 311.62
				—	5 656 228 774.95
				5 862 890 980.61	5 862 890 980.61

Fonds de compensation de l'assurance-vieillesse et survivants

Comptes de l'exercice 1960

Approuvé par le Conseil fédéral le 5 juin 1961 et publié conformément à l'art. 213 du règlement d'exécution de la loi fédérale sur l'assurance-vieillesse et survivants, du 31 octobre 1947

Comptes d'exploitation de l'exercice 1960			Bilan au 31 décembre 1960		
	Dépenses Fr.	Recettes Fr.		Actif Fr.	Passif Fr.
Assurance-vieillesse et survivants			1. Placements		
1. Cotisations des assurés et des employeurs		798 225 336.15	Placements fermes:		
2. Rentés	721 064 675.65		a) Confédération	622 244 000.—	
3. Contributions des pouvoirs publics		160 000 000.—	b) Cantons	895 236 928.20	
4. Produit des placements et réévaluations		160 882 634.25	c) Communes	754 647 195.—	
5. Frais d'administration	12 324 494.—		d) Centrales des lettres de gage	1 437 082 000.—	
6. Excédent des recettes du compte d'exploitation	385 718 800.75		e) Banques cantonales	977 987 000.—	
			f) Corporations et institutions de droit public	12 545 000.—	
			g) Entreprises semi-publiques	835 843 143.25	
	1 119 107 970.40	1 119 107 970.40		5 535 585 266.45	—
Assurance-invalidité			2. Disponibilités		
1. Cotisations des assurés et des employeurs		75 422 752.80	a) Office des chèques postaux	5 146 435.39	
2. Rentés, indemnités journalières et allocations pour impotents	37 281 235.—		b) Banque nationale suisse	16 738 974.27	
3. Frais pour mesures individuelles	11 704 416.61		c) Services fédéraux de caisse et de comptabilité	2 914 516.30	
4. Subventions aux institutions et organisations	291 000.—			24 799 925.96	—
5. Frais de gestion	3 956 197.77		3. Comptes courants		
6. Contributions des pouvoirs publics		26 616 424.70	a) Comptes courants ordinaires:		
7. Intérêts		491 085.25	Caisse professionnelle	4 775 970.22	10 457 084.88
8. Frais d'administration	249 101.75		Caisse cantonale	10 610 393.62	1 194 685.45
9. Excédent des recettes du compte d'exploitation	49 048 311.62		Caisse de la Confédération	2 735 622.01	1 244 670.80
	102 530 262.75	102 530 262.75	b) Avances pour paiements:		
Régime des allocations aux militaires			Caisse professionnelle	11 627 000.—	
1. Cotisations des personnes assujetties et des employeurs		74 958 605.70	Caisse cantonale	38 165 000.—	
2. Allocations aux militaires	63 591 279.55		Caisse de la Confédération	1 800 000.—	
3. Intérêts		2 783 566.75	c) Prêts pour frais d'administration:		
4. Frais d'administration	285 870.75		Caisse cantonale	150 000.—	
5. Excédent des recettes du compte d'exploitation	13 865 022.15		d) Confédération et cantons, contributions selon art. 78 LAl	26 616 424.70	
	77 742 172.45	77 742 172.45	e) Allocations familiales dans l'agriculture	924 291.74	
			f) Impôt anticipé	490 600.55	
			g) Autres comptes courants	210 671.60	1 660 593.80
				98 105 974.44	14 557 034.93
			4. Compte de liaison APG		
			Avoir du fonds de compensation des allocations aux militaires	—	102 035 795.47
			5. Comptes d'ordre		
			Rapports du compte de 1961:		
			a) Actifs transitoires	204 399 813.76	90 069 375.26
			b) Passifs transitoires	204 399 813.76	90 069 375.26
			6. Comptes de capital		
			a) Assurance-vieillesse et survivants		5 607 180 463.33
			b) Assurance-invalidité		49 048 311.62
				—	5 656 228 774.95
				5 862 890 980.61	5 862 890 980.61

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 185911. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1961, 12 Uhr.
Warner-Lambert Pharmaceutical Company, 201 Tabor Road, Morris Plains
(New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.
Medizinische und pharmazeutische Präparate.

DEPRONAL

Nr. 185912. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1961, 19 Uhr.
Druk-Pak AG, Rössligasse 8/Limmatquai, Zürich 1.
Fabrik- und Handelsmarke.

Tuben und Behälter, Tubenverschlüsse, Behälterverschlüsse, Tubenabfüll-
maschinen.

PRESTOPLUG

Nr. 185913. Hinterlegungsdatum: 24. April 1961, 18 Uhr.
Uhrenfabrik Suter AG, Gurzelenstrasse 16, Biel. — Fabrikmarke.
Uhren und deren Bestandteile.

Suter kosmonaut

Nr. 185914. Hinterlegungsdatum: 25. April 1961, 19 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Olten. — Fabrik- und Handelsmarke.
Seife, Seifenpulver, Seifenflocken, Waschpulver, Soda, allgemeine und synthe-
tische Wasch- und Reinigungsmittel; Polier- und Putzmittel.

ZALO

Nr. 185915. Hinterlegungsdatum: 25. April 1961, 19 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Olten. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung
der Marke Nr. 99663. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 25. April
1961 an.

Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel jeder Art.

DIRTEX

Nr. 185916. Hinterlegungsdatum: 27. April 1961, 17 Uhr.
August Förster, Produktionsstätten für kunsthandverklebten Flügel- und
Pianobau, Lobau i. Sa. (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.
Flügel und Klaviere.

FÖRSTER

Nr. 185917. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1961, 15 Uhr.
Arthur Scheffmacher, Münsterstrasse 20, Schaffhausen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bürsten und Pinsel.



N° 185918. Date de dépôt: 17 mai 1961, 17 h.
Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, avenue de la Grenade 28,
Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, cosmétiques.

CLERMONT

N° 185919. Date de dépôt: 5 mai 1961, 13 h.
Hamilton Watch Company S.A., Faubourg du Lac 49, Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres (y compris les
mouvements électriques), boîtes de montres, cadrans de montres, bracelets,
pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.

HAMILTON

elipsa

N° 185920. Date de dépôt: 5 mai 1961, 18 h.
Sommer & Schenkel, Roventa, rue d'Argent 2, Bienne.
Marque de commerce.

Montres et tous produits se rapportant à l'horlogerie.

CANON

N° 185921. Date de dépôt: 5 mai 1961, 18 h.
Sommer & Schenkel, Roventa, rue d'Argent 2, Bienne.
Marque de commerce.

Montres et tous produits se rapportant à l'horlogerie.

NORSET

N° 185922. Date de dépôt: 5 mai 1961, 18 h.
Sommer & Schenkel, Roventa, rue d'Argent 2, Bienne.
Marque de commerce.

Montres et tous produits se rapportant à l'horlogerie.

TANIA

N° 185923. Date de dépôt: 5 mai 1961, 7 h.
Fabriques Movado, rue du Parc 117—119, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

PHOTONIC

N° 185924. Date de dépôt: 19 mai 1961, 17 h.
Maison Tselhaz, Comptoir de la Parfumerie S.A., chemin de Roches 9ter,
Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, de cosmétique et de pharmacie.

SABAYON

Nr. 185925. Hinterlegungsdatum: 10. Mai 1961, 16 Uhr.
Speed-O-Print Corporation, 1801 West Larchmont, Chicago (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kopier- und Vervielfältigungsmaschinen, sowie Einrichtungen hiezu und Teile
davon.

SPEED-O-PRINT

Nr. 185926. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1961, 17 Uhr.
Export- und Import-Vereinigung der Sowjetunion für chemische und
medizinische Erzeugnisse «SOJOUZCHIMEXPORT», Moskau (UDSSR).
Fabrik- und Handelsmarke.

Balsam von Shostakovsky.



Nr. 185927. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1961, 19 Uhr.
American Home Products Corporation, 22 East 40th Street, New York '16
(New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

POLASE

Nr. 185928. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1961, 20 Uhr.
Superior Processing Services Limited, 647 Wellington Street, Ottawa
(Ontario, Kanada). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Verbindungen in flüssiger und körniger Form zur Entfernung von Russ, Kohle und Schlacke und zur Verhinderung von fliegender Asche bei Heiz- und Verdampfungsapparaten aller Art, sowie bei Haus-, Industrie-, Schiffs-, Stationär-, Lokomotiv-, Heissluft-, Dampf- und Heisswasser-Heizungen und Boilern.

"S. P. 160"

Nr. 185929. Date de dépôt: 12 mai 1961, 18 h.
Foamite Limited, 11, Ironmonger Lane, Londres E. C. 2 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Extincteurs d'incendies et leurs parties.

Foamite

Nr. 185930. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1961, 20 Uhr.
Foster Grant Co., Inc., 289 North Main Street, Leominster (Massachusetts, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kunststoffe aller Art, insbesondere Thermoplastik-Formmaterialien oder Mischungen, einschliesslich Polystyrol-, Polyäthylen Acrylnitril-Copolymere, schlagfestes Polystyrol, Nylon sowie aus diesen Materialien hergestellte Artikel aller Art.

FOSTER TUF-FLEX

Nr. 185931. Date de dépôt: 17 mai 1961, 24 h.
The Firestone Tire and Rubber Company 1200 Firestone Parkway, Akron (Ohio, USA). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 99932. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mai 1961.

Bandages de roues en caoutchouc pneumatiques ou pleins, chambres à air, tissus imprégnés de caoutchouc pour la confection et la restauration de bandages, accessoires pour bandages, à savoir: semelles à agrafes, semelles à lacer, bandelettes, sacs à air pour réparation de bandages; emplâtres en tissu et caoutchouc pour réparation, emplâtres de chambre à air en feuilles ou en forme d'emplâtres, chemises de protection et matière en gomme pour la réparation de bandages, en forme de feuilles, à savoir: gommages pour chapes, gommages pour l'entoilage, gommages pour chambres à air, gommages pour chapes en dos de chameau, et gommages combinées.

Firestone

Nr. 185932. Date de dépôt: 17 mai 1961, 20 h.
Hovis Limited 154, Grosvenor Road, Londres SW 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 99979. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mai 1961.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

EFTA-Dokumentation

(in Löseblatt-Form)

Demnächst wird eine komplette Sammlung aller gültigen EFTA-Erlasse herausgegeben, die den Zweck verfolgt, allen Interessenten einen besseren Überblick und einfachere Handhabung der Vorschriften zu ermöglichen. Diese Sammlung erscheint in Gestalt eines einfachen Ringordners mit losen Blättern (Format A 5). Nachstehend eine kurze Inhaltsübersicht:

- I. Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation;
- II. Abkommen mit der Republik Finnland;
- III. Sammlung von Ratsbeschlüssen und Vereinbarungen des Zollkomitees auf dem Gebiete der Zollverwaltung;
- IV. Verordnungen über die Europäische Freihandelsassoziation;
- V. Wegleitung für den Warenverkehr mit EFTA-Ländern.

Die Herausgabe der Sammlung in Löseblatt-Form ist so gedacht, dass in der Folge abgeänderte oder ungültig gewordene Vorschriften aus dem Ringordner herausgenommen werden können und durch entsprechende neue Blätter ersetzt werden. Die Besteller dieser EFTA-Dokumentation gelten ohne weiteres als für die zukünftige automatische Zusendung der «Nachträge» gemeldet.

Preis der EFTA-Dokumentation: Fr. 12.— (inkl. Spesen jedoch ohne Nachträge).

Bestellfrist: bis 30. Juni 1961 (Auflage beschränkt).

Versand: in der zweiten Hälfte Juli 1961.

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, mit Bestellvermerk auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden ausnahmsweise keine Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Farine et aliments faits partiellement ou entièrement de farine.

HOVIS

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 134973, 141995, 151675, 156907, 156908 et 161975. — Jean Jacques Jules Pache, Morges (Vaud). — Transmission à Jean Föllmi, 11, rue du Mont-Blanc, Genève. — Enregistré le 3 juin 1961.

Marke Nr. 143757. — Fritz Frey, Basel. — Uebertragung an Fritz Frey, Inh. L. Frey, Delsbergerallee 27, Basel. — Eingetragen den 3. Juni 1961.

Marken Nrn. 149041 und 149045. — Abaco Corp. Ltd., Zürich. — Uebertragung an Nahrungsmittelwerk Willy Eiselen, Stammhaus David Winkler, gegründet 1859, Fürsteneckerstrasse 17, Ulm (Donau, Deutschland). — Eingetragen den 3. Juni 1961.

Marke Nr. 172098. — GUTOR Verteilungen AG., Dottikon (Aargau). — Uebertragung an Hans E. Schweizer Konstrukteur, Mergelstrasse 54, Wetztingen. — Eingetragen den 3. Juni 1961.

Marken Nrn. 180916 und 184191. — Ivar Mikkelsen, Kopenhagen Frederiksberg (Dänemark). — Uebertragung an A/S Lumino Feed Company, Kronprinsensvej 27, Frederiksberg, Kopenhagen (Dänemark). — Eingetragen den 5. Juni 1961.

Marken Nr. 183065 bis 183068 und 183423. — Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen. — Uebertragung an Coru Products Company, 717 Fifth Avenue, New York 22 (New York, USA). — Eingetragen den 5. Juni 1961.

Transfers de siège — Sitzverlegungen

Marques Nos 146820—146823, 157895—157897. — Compania Ron Bacardi S.A., Santiago de Cuba (Cuba). — Siège transféré à 595 Madison Avenue, New York (New York, USA). — Enregistré le 1^{er} juin 1961.

Marke Nr. 178678. — Cushman & Denison Company Limited, London (Grossbritannien). — Sitz verlegt nach Moland Street, Birmingham 4 (Grossbritannien). — Eingetragen den 1. Juni 1961.

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 180801. — Julia AG, Basel. — Firma geändert in Advisa Aktiengesellschaft für Werbung und Verkauf. — Eingetragen den 1. Juni 1961.

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Marke Nr. 183823. — F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. — Die Warenliste wird eingeschränkt durch die Streichung der Angaben Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, ätherische Öle, Seifen. — Eingetragen den 2. Juni 1961.

Marke N° 183870. — Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). — La liste des produits est limitée par la radiation des produits suivants: Légumes et fruits, conserves de légumes, et de fruits, jus de fruits, sirops et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques, glaces comestibles et produits servant à leur préparation. — Enregistré le 1^{er} juin 1961.

Marke Nr. 184737. — British Schering Limited, London (Grossbritannien). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Beruhigungsmittel gegen Depressionen. — Eingetragen den 1. Juni 1961.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 176304. — Verband Schweizerischer Ledertreibriemenfabrikanten, Zürich. — Gelöscht am 5. Juni 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 181847. — Sandoz AG, Basel. — Gelöscht am 1. Juni 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 185901. — Maschinenfabrik Ruegger & Co. AG, Basel. — Gelöscht am 3. Juni 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Dokumentation AELE

(Classeur à feuilles interchangeables)

Afin de mettre à disposition de tous les intéressés une collection simple et aisément maniable de toutes les prescriptions, un classeur contenant les textes de toutes les dispositions en vigueur de l'AELE paraîtra sous peu. Il s'agit en l'occurrence d'un classeur à anneaux à feuilles interchangeables (format A 5). Voici un bref aperçu de la table des matières:

- I. Convention instituant l'Association européenne de libre-échange;
- II. Accord avec la Finlande;
- III. Recueil des décisions du Conseil et des arrangements intervenus au sein du comité douanier concernant l'administration des douanes;
- IV. Ordonnances concernant l'AELE;
- V. Directives concernant le trafic des marchandises avec les pays AELE.

La documentation à feuilles interchangeables est prévue de telle manière que les textes des dispositions modifiées ou annulées peuvent être éloignés du classeur et remplacés par les nouvelles feuilles correspondantes. Les intéressés ayant commandé cette documentation AELE recevront automatiquement par la suite les «compléments» qui paraîtront.

Prix de la documentation: 12 fr. (frais compris, mais sans les compléments).

Délai de commande: 30 juin 1961 (édition à tirage limité).

Expédition: dans la deuxième quinzaine de juillet 1961.

Prière de verser préalablement la somme précitée au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en mentionnant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Afin d'éviter de doubles envois, on est prié de ne pas confirmer la commande séparément par lettre ou carte.

Il n'y aura exceptionnellement pas d'envoi contre remboursement ou avec facture.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce.

Verfügung

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck

(Vom 17. Juni 1961)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Juli 1942 betreffend Ermächtigung des Finanz- und Zolldepartementes zur Schaffung unterschiedlicher Ansätze für gewisse Waren, in der Fassung vom 13. Oktober 1951, verfügt:

Art. 1. Die Zollverwaltung gewährt die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck für die nachstehend aufgeführten Waren:

Tarif-Nr.	Ware	Verwendung	Zollbegünstigter Ansatzz Fr. je 100 kg brutto	Datum der Inkraft- setzung
1208.10	Guarkernmehl	Zur chemischen Verarbeitung (Verätherung, Veresterung oder Abbaureaktionen)	1.—	30. 6. 1961
1508.20	Fischtrinn, polymerisiert	Zur Lederfettung	1.—	30. 6. 1961
1)	Gewebestücke der Kapitel 50—59, alte und neue (Abfälle aus der Konfektionsindustrie, aufgetrennte alte Zelte, gebrauchte Druckkessel-tücher und dergleichen), mit einer grössten Ausdehnung von über 50 cm auch in anderer als quadratischer oder rechteckiger Form	Als Putztücher sowie zur Herstellung von Polierscheiben, Industrie-Handschuhen und dergleichen	30.—	30. 6. 1961

1) Die Tarifeinreihung hat nach der für das eingeführte Gewebe massgebenden Nummer zu erfolgen.

Art. 2. Die in den Verfügungen des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 16. Dezember 1959 und 2. Juni 1960 über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck aufgeführten Zollbegünstigungen für Kunstharzlösungen der Zolltarif-Nr. 3209.10, Garne aus endlosen Polyester- und Polyacrylnitrilfasern der Zolltarif-Nrn. 5101.14/16, Cambric, Mousseline- und Voilegewebe aus Baumwolle der Zolltarif-Nrn. 5509.14/16, gewebte Spitzen der Zolltarif-Nr. 5809.60 sowie Rundseisen und Rundstahl der Zolltarif-Nrn. 7310.49 werden aufgehoben und wie folgt ersetzt:

7310.20/24

Tarif-Nr.	Ware	Verwendung	Zollbegünstigter Ansatzz Fr. je 100 kg brutto	Datum der Inkraft- setzung
3209.10	Kunstharzlösungen, nicht gefärbt und nicht pigmentiert, mit einem Lösungsmittelgehalt von mehr als 50 Gewichtsprozenten	Industrielle Herstellung von Lacken des Kapitels 32 sowie von Druckfarben der Tarif-Nr. 3213	10.—	30. 6. 1961
	NB. Als industrielle Herstellung im vorstehenden Sinne gelten nur Verarbeitungen in eigentlichen Lack- und Farbfabriken, welche eine Viskositätsreduktion durch Verdünnen oder das blosse Einrühren von Farbpigmenten ohne maschinelle Dispergierungsarbeiten übersteigen.			
5101.14/16	Garne aus endlosen Polyester- und Polyacrylnitrilfasern, roh, gebleicht oder weiss mattiert, ungezwirnt, ausgenommen Kräuselgarne und krängelfähige Garne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf	Zum Zwirnen, Weben oder Wirken	6.—	30. 6. 1961
	Buntst-, Calicot-, Cambric-, Mousseline-, Nansouk-, Perenn- und Voilegewebe aus Baumwolle, ungemustert, roh, je m ² im Gewichte von:	Gewerbmässige Stickerei		30. 6. 1961
5509.14	— über 60 bis 120 g		10.—	
16	— 60 g oder weniger		50.—	
5809.60	Spitzen, gewebt, aus synthetischen Spinnstoffen	Ausrüsten von Frauen- und Mädchen-Unterkleidung aus synthetischen Spinnstoffen der Tarif-Nrn. 6004—20 und 6101—20; Annähen oder Ansticken an Wäschestückereien aus synthetischen Spinnstoffen, am Stück	700.—	30. 6. 1961
7310.49	Rundseisen und Rundstahl ohne veredelte Oberfläche, entzündert	Fabrikation von Textilmaschinenspindeln und Kugel- und Rollenlagern	2.—	1. 5. 1961
7310.22/21				

Art. 3. Die in der Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes vom 16. Dezember 1959 über die unterschiedliche Zollbehandlung von Waren nach dem Verwendungszweck aufgeführte Zollbegünstigung für ätherische Öle (Bay-, Cananga-, Fichtennadel- und Shiu- [Ho-] Öl) der Zolltarif-Nr. 3301.20 wird aufgehoben.

Art. 4. Artikel 1 und 2 dieser Verfügung treten an den bei den einzelnen Waren angegebenen Daten in Kraft und Artikel 3 rückwirkend auf den 1. Mai 1961.

143. 22. 6. 61.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel de marchandises selon l'emploi

(Du 17 juin 1961)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 juillet 1942 déléguant au Département des finances et des douanes le droit d'assigner à certaines marchandises des taux différentiels, dans la teneur du 13 octobre 1951, arrête:

Article premier. L'administration des douanes met les marchandises suivantes au bénéfice du traitement douanier différentiel suivant l'emploi:

N° du tarif	Marchandise	Emploi	Taux de faveur Fr. par 100 kg brut	Date de l'entrée en vigueur
1208.10	Farine de graines de guarée	Traitement chimique (éthérification, estérification ou dégradation)	1.—	30. 6. 1961
1508.20	Huile de poissons, polymérisée	Graissage du cuir	1.—	30. 6. 1961
1)	Déchets de tissus des chapitres 50 à 59, vieux ou neufs (déchets de l'industrie de la confection, vieilles toiles de tentes décousues, blanchets d'imprimerie usagés et similaires) mesurant plus de 50 cm dans leur plus grande dimension, même de forme autre que carrée ou rectangulaire	Fabrication de chiffons, de disques à polir, de gants industriels et d'articles similaires	30.—	30. 6. 1961

1) Le classement au tarif s'effectue sous la position applicable au genre de tissu importé.

Art. 2. Les allègements douaniers figurant dans les ordonnances des 16 décembre 1959 et 2 juin 1960 du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel selon l'emploi des solutions des résines artificielles du N° 3209.10 du tarif, des fils de fibres continues en polyester ou de fibres continues polyacrylonitriliques des N°s 5101.14/16, du cambric, de la mousseline et du voile tissés en coton, des N°s 5509.14/16, des dentelles tissées du N° 5809.60, ainsi que des fers et aciers ronds des N°s 7310.49

7310.20/24,

sont abrogés et remplacés par les dispositions suivantes:

N° du tarif	Marchandise	Emploi	Taux de faveur Fr. par 100 kg brut	Date de l'entrée en vigueur
3209.10	Solutions de résines artificielles, non colorées ni pigmentées, contenant plus de 50% en poids de solvant	Fabrication industrielle de vernis du chapitre 32 et d'encre d'imprimerie du N° 3213	10.—	30. 6. 1961
	NB. On ne considère comme « fabrication industrielle », au sens ci-dessus, que les travaux de mise en œuvre effectués dans les fabriques de vernis et de couleurs et excédant la simple dilution en vue de diminuer la viscosité ou le simple apport de pigments sans dispersion mécanique.			
5101.14/16	Fils de fibres continues en polyester ou de fibres continues polyacrylonitriliques, écru, blanchis ou matés en blanc, simples, à l'exclusion des fils mousse et des fils vrillés, non conditionnés pour la vente au détail	Retordage, tissage ou tricotage	6.—	30. 6. 1961
	Bnliste, enlivoit, enmbrie, mousseline, nansouk, perenn et voile, tissés de coton, non façonnés, écru, pesant par m ² :	Broderie industrielle		30. 6. 1961
5509.14	— plus de 60, jusqu'à 120 g		10.—	
16	— 60 g ou moins		50.—	
5809.60	Dentelles tissées, en matières textiles synthétiques	Garniture de sous-vêtements féminins en textiles synthétiques des N°s 6004—20 et 6104—20; incorporation, par couture ou point de broderie, de bordures, volants ou entres-deux en dentelle, à des broderies en textiles synthétiques présentées en pièces et destinées à la lingerie	700.—	30. 6. 1961
7310.49	Fers et nelsers ronds, non perfectionnés en surface, décapés	Fabrication de broches pour l'industrie textile et de roulements à billes ou à rouleaux	2.—	1. 5. 1961
7310.22/21				

Art. 3. L'allègement douanier figurant dans l'ordonnance du 16 décembre 1959 du Département fédéral des finances et des douanes concernant le traitement douanier différentiel selon l'emploi, accordé pour les huiles essentielles (huile de bay, huile de cananga [kananga], huile d'aiguilles de pin et huile de Shiu [de Ho]) du numéro 3301.20 du tarif est abrogé.

Art. 4. Les articles 1 et 2 de la présente ordonnance entrent en vigueur aux dates indiquées en regard de chaque marchandise et l'article 3 prend effet rétroactivement au 1^{er} mai 1961.

143. 22. 6. 61.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso

(Del 17 giugno 1961)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che delega al Dipartimento delle finanze e delle dogane il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali (titolo e testo secondo il decreto del Consiglio federale del 13 ottobre 1951 che revoca la competenza di servizi amministrativi a emanare disposizioni di carattere obbligatorio generale), ordina:

Art. 1. Per le merci indicate qui appresso l'amministrazione delle dogane concede il trattamento doganale differenziale secondo il loro uso:

Voce di tariffa	Merce	Impiego	Dazio di favore Fr. per 100 kg peso lordo	Data dell'entrata in vigore
1208.10	Farina di semi di guarea	Per la lavorazione chimica (eterificazione, esterificazione o degradazioni)	1.—	30. 6. 1961
1508.20	Olio di pesce, polimerizzato	Per ingrassare il cuoio	1.—	30. 6. 1961
1)	Casami veehl e nuovi di tessuti dei capitoli 50—59 (casami provenienti dall'industria delle confezioni, vecchie tende scucite, involucri usati per rulli da stampa e simili), misuranti oltre 50 cm nella loro maggiore dimensione, anche a forma diversa da quella quadrata o rettangolare	Come torcioni di pulizia, nonché per la fabbricazione di dischi per polire, di guanti per l'industria e simili	30.—	30. 6. 1961

1) Classificazione secondo la voce cui va assegnato il tessuto importato.

Art. 2. Le agevolazioni doganali contenute nelle ordinanze del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 16 dicembre 1959 e del 2 giugno 1960 concernenti il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso, concesse per le soluzioni di resine artificiali della voce 3209.10, i filati di fibre continue di poliesteri e poliacrilnitrile delle voci 5101.14/16, i tessuti cambri, mussolina e velo di cotone delle voci 5509.14/16, i pizzi tessuti della voce 5809.60, nonché per il ferro e l'acciaio tondi, decapati, delle voci 7310.49 sono abrogate e sostituite come segue:

7310.20/24

Voce di tariffa	Merce	Impiego	Dazio di favore Fr. per 100 kg peso lordo	Data dell'entrata in vigore
3209.10	Soluzioni di resine artificiali, non colorate e non pigmentate, con un contenuto in solvente superiore al 50 per cento in peso NB. Per fabbricazione industriale a tenore di quanto precede s'intendono soltanto le lavorazioni che eccedono la riduzione di viscosità mediante diluizione o il semplice stemperamento di pigmenti coloranti, senza lavori a macchina di dispersione, effettuate nelle fabbriche di lacche e colori.	Fabbricazione industriale di lacche del capitolo 32, nonché di inchiestri da stampa della voce 3213	10.—	30. 6. 1961
5101.14/16	Filati di fibre continue di poliesteri e poliacrilnitrile, greggi, imbianchiti od appannati in bianco, non ritorti né a cordoncino, eccettuati i filati elasticizzati, arriciantisi ed a sbandamento (detti «mousse» e «stretch»), non condizionati per la vendita al minuto Tessuti batista, calico, cambri, mussolina, nansook, percale e velo di cotone, non operati, greggi, pesanti per m ² .	Per la torcitura, la tessitura o la maglieria Ricami industriali	6.—	30. 6. 1961
5509.14	— più di 60, sino a 120 g		10.—	
16	— 60 g o meno		50.—	
5809.60	Pizzi tessuti, di tessuti sintetici	Guarnizioni di sottovesti di tessuti sintetici delle voci 6004.20 e 6104.20, per donne e ragazze; applicazione, mediante cucitura o ricamatura, a ricami per biancheria di tessuti sintetici, in pezza	700.—	30. 6. 1961
7310.49	Ferro ed acciaio tondi, con superficie non perfezionata, decapati	Fabbricazione di fusi per macchine tessili e cuscinetti a sfere od a rulli	2.—	1. 5. 1961

Art. 3. L'agevolazione doganale contenuta nell'ordinanza del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane del 16 dicembre 1959 concernente il trattamento doganale differenziale delle merci secondo il loro uso, concessa per gli oli essenziali (olio di bay [di mircia], di cananga, di foglie di pino, di shiu [olio Ho]) della voce 3301.20, è abrogata.

Art. 4. Gli articoli 1 e 2 della presente ordinanza entrano in vigore alla data indicata accanto alle singole merci; l'articolo 3 ha effetto a contare dal 1° maggio 1961.

143. 22. 6. 61.

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kartoffelernte 1961
(Vom 12. Juni 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 24, 24bis, 24ter und 24quater des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Zum Zwecke der Verwertung der inländischen Kartoffelernte ohne Brennen ist die Alkoholverwaltung ermächtigt, Massnahmen hinsichtlich Ankauf, Qualität, Lagerung, Transport und Verwendung von Kartoffeln und ihrer Erzeugnisse zu treffen. Das Finanz- und Zolldepartement ist ermächtigt, nach Rücksprache mit den Beteiligten allgemein verpflichtende Ausführungsvorschriften zu erlassen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung ist im besondern ermächtigt, folgende Massnahmen zu treffen:

- Gewährung von Beiträgen an den Transport von Kartoffeln im Inland;
- Förderung des Absatzes von Speisekartoffeln;
- Ordnung der Verwendung von Kartoffeln zu Futterzwecken und für die technische Verarbeitung.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Konsumenten die Bedingungen festsetzen, zu denen Kartoffeln an die Konsumplätze zu liefern sind.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung hat von den Produzenten Selbsthilfemassnahmen zu verlangen, die eine selbsttragende Verwertung allfälliger Ueberschüsse erleichtern. Im besondern ist die Verfüterung möglichst grosser Mengen Kartoffeln in den Produzentenbetrieben zu veranlassen.

Art. 5. Die gewerblichen Schweinehalter können verpflichtet werden, nach Massgabe ihres durchschnittlichen Tierbestandes Kartoffeln oder Kartoffelerzeugnisse zu Futterzwecken zu übernehmen. Die je Schweineinheit zu übernehmende Mindestmenge wird im Zeitpunkt der Haupternte von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten festgesetzt.

Art. 6. Zur Sicherung der brennlosen Verwertung von Kartoffelüberschüssen wird die Einfuhr von Weizen, Roggen, Gerste, Mais, Hirsarten, Hafer und Oelkuchen zu Futterzwecken sowie von Futtermehl von der Uebernahme von inländischen Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure abhängig gemacht. Die Art der zu übernehmenden Kartoffelerzeugnisse wird von der Alkoholverwaltung in Anpassung an die Vorräte dieser Erzeugnisse bestimmt.

Die Alkoholverwaltung kann soweit nötig auch den Weiterverkauf der in Absatz 1 genannten Futtermittel sowie deren Zukauf durch den Handel, die Fabrikationsbetriebe und die Verbraucher vom Mitbezug von Kartoffelerzeugnissen abhängig machen.

Beginn und Dauer der Uebernahmepflicht sowie das Uebernahmeverhältnis werden von der Alkoholverwaltung nach Rücksprache mit den Beteiligten und im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft und der Handelsabteilung festgesetzt. Das Uebernahmeverhältnis soll höchstens eine Tonne Kartoffelerzeugnisse auf zehn Tonnen der erwähnten Futtermittel betragen.

Art. 7. Während der Dauer der Uebernahmepflicht erteilt die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel den Importeuren im Rahmen ihrer Kontingente Ermächtigungen zur Verzellung grundsätzlich nur nach Massgabe der ihr von der Alkoholverwaltung zugestellten Meldungen betreffend die Uebernahme von Kartoffelerzeugnissen zu Futterzwecken durch die Importeure. Soweit die erforderlichen Kartoffelerzeugnisse nicht bereits im Zeitpunkt der Einfuhr verfügbar sind, können Ermächtigungen zur Verzellung auf Grund von Meldungen der Alkoholverwaltung über den Eingang von Verpflichtungen der Importeure zur Uebernahme erteilt werden. Die Importeure sind dabei verpflichtet, die Kartoffelerzeugnisse unmittelbar nach ihrer Herstellung zu beziehen.

Pflichtzuteilungen der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel sind von der Uebernahmepflicht befreit.

Für die Ermittlung der vom Importeur zu übernehmenden Mengen Kartoffelerzeugnisse wird auf die Einfuhren abgestellt, welche im Rahmen bestimmter Freigaben von Kraftfuttermitteln durch die Genossenschaft für Getreide und Futtermittel während der Dauer der Uebernahmepflicht stattfinden.

Art. 8. Die Bedingungen zur Uebernahme von Frischkartoffeln bzw. Kartoffelerzeugnissen werden nach Rücksprache mit den Beteiligten von der Alkoholverwaltung festgesetzt.

Art. 9. Die Preise für Speise- und Futterkartoffeln werden unmittelbar vor der Ernte nach Rücksprache mit den Beteiligten durch den Bundesrat festgesetzt.

Art. 10. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiet der Kartoffelverwertung die Organisationen der Produzenten und der Konsumenten, den Handel sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranzuziehen.

Art. 11. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 12. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsbestimmungen des Finanz- und Zolldepartementes und der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt am 25. Juni 1961 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1961
(Du 12 juin 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24, 24bis, 24ter et 24quater de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. Pour assurer l'utilisation de la récolte du pays sans distillation, la régie des alcools est autorisée à prendre des mesures concernant l'achat, la qualité, l'emmagasinage, le transport et l'emploi de pommes de terre et de leurs produits. Le Département des finances et des douanes est autorisé à édicter, après avoir consulté les intéressés, des dispositions d'application ayant force obligatoire générale.

Art. 2. La régie est notamment autorisée à prendre les mesures suivantes:

- Alouer des subsides pour le transport de pommes de terre à l'intérieur du pays.
- Encourager la vente de pommes de terre de table.
- Régler l'emploi de pommes de terre pour l'affouragement et l'industrie.

Art. 3. La régie peut, en tenant compte des intérêts des consommateurs, fixer les conditions auxquelles les pommes de terre doivent être livrées aux centres de consommation.

Art. 4. La régie exigera des producteurs les mesures d'entraide propres à faciliter l'utilisation d'excédents éventuels sans soutien extérieur. Les producteurs devront en particulier affecter le plus possible de pommes de terre à l'affouragement dans leur exploitation.

Art. 5. Les exploitants de porcheries industrielles peuvent être obligés à acquérir des pommes de terre ou des produits de pommes de terre pour l'affouragement proportionnellement à leur effectif porcin. La quantité minimum à acquérir par unité porcine sera fixée au moment de la récolte principale par la régie des alcools, après avoir consulté les intéressés.

Art. 6. Pour que soit assurée l'utilisation des excédents de pommes de terre sans distillation, l'importation des produits fourragers suivants: froment, seigle, orge, maïs, toutes les sortes de millet, avoine, tourteaux et farines, est soumise à la condition que l'importateur acquière des produits de pommes de terre indigènes pour l'affouragement. Le genre des produits de pommes de terre à acquérir est fixé par la régie des alcools d'après les stocks de ces produits.

S'il le faut, la régie peut également faire dépendre la revente des fourrages mentionnés au 1^{er} alinéa ainsi que leur achat par le commerce, les fabriques et les utilisateurs de l'acquisition simultanée de produits de pommes de terre.

La régie fixe le début et la durée de l'obligation d'acquisition, ainsi que la proportion des achats de produits de pommes de terre pour l'affouragement, après avoir consulté les intéressés et d'accord avec la division de l'agriculture et la division du commerce. La proportion ne doit pas dépasser une tonne de produits de pommes de terre pour dix tonnes de fourrages susmentionnés.

Art. 7. Pendant la durée de l'obligation d'achat, la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères n'accorde, en principe, les autorisations de dédouanement aux importateurs dans la mesure de leur contingent que proportionnellement à leurs achats de produits de pommes de terre, suivant les renseignements donnés par la régie. Si les produits de pommes de terre nécessaires ne sont pas encore disponibles au moment de l'importation, les autorisations de dédouanement peuvent être accordées sur la base des renseignements de la régie concernant les engagements d'achat pris que l'importateur lui a remis. Les importateurs doivent acquérir les produits de pommes de terre immédiatement après leur fabrication.

Les attributions obligatoires de la Société coopérative des céréales et matières fourragères sont déliées de l'obligation d'achat.

Les quantités de produits de pommes de terre que chaque importateur doit acquérir se calculent d'après les importations effectuées pendant la durée de l'obligation dans la mesure de certaines libérations de la société coopérative des céréales et matières fourragères.

Art. 8. La régie fixe les conditions d'acquisition de pommes de terre fraîches ou de produits de pommes de terre après avoir consulté les intéressés.

Art. 9. Le Conseil fédéral fixe les prix des pommes de terre de table et des pommes de terre fourragères immédiatement avant la récolte, les intéressés consultés.

Art. 10. La régie est autorisée à faire appel à la collaboration de groupements de producteurs, de consommateurs, de commerçants ou d'autres organismes pour exécuter les mesures concernant l'utilisation des pommes de terre.

Art. 11. Celui qui n'observe pas les présentes prescriptions et conditions peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et doit être tenu de rembourser les subsides déjà versés.

Art. 12. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution du Département des finances et des douanes ou de la régie des alcools seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 13. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juin 1961.

Spanien

Globalkontingente für die Wareneinfuhr im Jahre 1961 aus den Ländern der OECE

Diese Globalkontingente sind im SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1961 in französischer Uebersetzung veröffentlicht worden. Im Rahmen der entsprechenden 64 Gruppen treten die folgenden Aenderungen bzw. Ergänzungen ein:

Kontingent Nr. N° de contingent	Aenderung Modification
13	Ajouter les positions 49.03, 49.05, 49.06, 49.07, 49.09 et 49.10
14	Ajouter les positions 53.06, 53.07, 53.08, 53.09, 53.10, 54.04, 55.05, 56.06, 57.05, 57.06 et 57.07-A
15	Supprimer «et Ex 53.03-A»
19 a	Supprimer la position «68.04»
20 h	Ajouter la position 68.07
	An lieu de 73.15
	Lire Ex 73.15
31	Au lieu de 84.14-D, Ex 84.47, 84.59-K et Diverses
	Lire 84.14-D, 84.44-A-3.a, 84.47-A-1.a, 84.47-B-1.b, 84.47-B-2.a., 84.47-B-3, 84.47-D, 84.59-K et 85.11-B
32	Supprimer le mot «électriques»
33	Au lieu de Ex 85.01 et 85.08
	Lire 85.01-B-1, 85.01-B-2.a, 85.01-B-2.b, Ex 85.01-D et 85.08
34	Ajouter la position 85.20
37	Ajouter les positions 90.28-C-2 et Ex 90.29
40	Au lieu de Ex 87.03
	Lire Ex 84.21-B, Ex 87.03 et Ex 87.06
41	Au lieu de 90.17-A et C, 90.19-B et 90.20
	Lire 90.17, 90.20 et 94.02
46	Ajouter la position 30.05
48	Supprimer «Ex» devant la position 32.09
53	Supprimer «Ex» devant la position 56.01-B
55	Faire précéder de «Ex» la position 59.17
57	Ajouter la position Ex 84.06-C-2
	Supprimer les positions «85.01-B-1, 85.01-B-2.a et 85.01-B-2.b»
62	Faire précéder de «Ex» la position 86.09
66	Supprimer «Ex» devant les six positions

143. 22. 6. 61.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 22. Juni 1961 – Cours de conversion dès le 22 juin 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.70 1/2; Dänemark: Fr. 62.65; Deutschland: Fr. 109.10; Frankreich NF: Fr. 88.55; Italien: Fr. —.70; Marokko: Fr. 87.50; Niederlande: Fr. 120.70; Norwegen: Fr. 60.55; Oesterreich: Fr. 16.70; Schweden: Fr. 84.—.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.10. Zahlung durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

143. 22. 6. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Holding Ed. Laurens S.A., Bâle

Sulvart décision de l'assemblée générale du 20 juin 1961, le dividende afférent à l'exercice 1960/61 sera payé à partir du 26 juin 1961, contre présentation du coupon N° 32, à raison de 35 fr., moins impôt 30 % net 24 fr. 50 pour les actions ordinaires série A, et de 14 fr. moins impôt 30 % net 9 fr. 80 pour les actions ordinaires série B, aux domiciles suivants:

S.A. Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève,
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Crédit Suisse, à Zurich,

et à tous les autres sièges, succursales et agences de ces banques.

AG. Hotel Schweizerhof, Bern

48. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 5. Juli 1961, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, in Bern.

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht 1960, Bericht der Kontrollstelle.
- Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates.
- Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle und dem Geschäftsbericht des Verwaltungsrates vom 24. Juni 1961 hinweg bei der Geschäftsstelle, Schwanengasse 7, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 4. Juli 1961 durch die Geschäftsstelle verabfolgt.

Der Verwaltungsrat.

Le Sillon Romand S.A., Lausanne

Sulvart décision de l'assemblée générale du 16 juin 1961, le dividende de 5 % afférent à l'exercice 1960, sera payé contre présentation du coupon N° 23, moins impôt 30 %, à partir du 23 juin 1961, au siège de la société, Valethin 4, à Lausanne.

Letzterschienene Sonderhefte

Die hiernach aufgeführten Sonderhefte können vom Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Auf Verlangen geben wir auch gerne die Liste sämtlicher Sonderhefte ab. Die meisten dieser Veröffentlichungen sind in deutscher und französischer Sprache erhältlich:

Nrn.	Fr.
57 Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6.80
59 Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955)	4.75
60 Hilfe an die Bergbevölkerung durch Ansiedlung von Industriebetrieben, 48+4 S. Kunstdruckbelle (1955)	6.30
61 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952—1955 (1956)	9.70
62 Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6.30
63 Die Förderung des sozialen Wohnungsbaues, 40 S. (1956)	5.—
64 Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)	4.75
— Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20.—
65 Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955—1957 (1958) ..	9.70
66 Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959) .	10.85
67 Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)	3.85
32 Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11.35

Société Immobilière de Chêne-Bourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 juillet 1961, à 10 heures 30, dans les bureaux de MM. Th. Jacobl & A. Mischler, régisseurs, rue Petitot 4, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont à disposition des actionnaires au bureau des régisseurs, rue Petitot 4, à Genève.

Nota: Pour pouvoir assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs titres à l'adresse ci-dessus ou de produire un certificat de dépôt émanant d'une banque avant le 1^{er} juillet 1961. Cette formalité est rigoureusement exigée.

hbg

Wir geben laufend
Inhaber-Zertifikate
zum Emissionspreis
von Fr. 1025.—
zuzüglich Marezins
ab 1. Oktober 1960 aus.
Es kann mit einer
Rendite von 4 1/2 %
gerechnet werden.

Minimaler
Verrechnungssteuerabzug
Alle Liegenschaften
befinden sich
im Kantonsgebiet
von Basel-Stadt

Zeichnungen und Prospekte nimmt entgegen:
Handwerker Baugenossenschaft Basel und Umgebung
Sevogelstrasse 30, Basel (Perrig AG.), Tel. 41 38 88
Schweizerische Kreditanstalt, Basel
Schweizerische Spar- und Kreditbank, Basel

hbg-Immobilien-Fonds

Treuhandgesellschaft

(Mitglied der Schweiz. Kammer für Revisorenwesen)

sucht

Revisor

mit handelswissenschaftlicher Ausbildung, Kammerdiplom oder Vorprüfung.

Buchhalter

mit praktischer Erfahrung, zur Ausbildung als Revisor.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Photo und Schriftprobe
an Consilia-Fiduciaire, Basel 2

Nur nicht im Kopf rechnen

Das dauert zu lange
und gibt Fehler. Wir
vermieten die pas-
sende

Rechenmaschine für wenige Franken

René Faigle AG,
Postfach Zürich 23,
Tel. (051) 48 24 26.

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe
März 1961)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf
Postcheekkonto
III 520,
Schweizerisches
Handelsamtsblatt,
Bern.



Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le vendredi 30 juin 1961, à 15 heures 15, à l'Hôtel des Trois Couronnes, à Vevey, en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

L'établissement des feuilles de présence commencera à 15 heures.

ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

A l'issue de l'assemblée ordinaire,

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social de 9 000 000 de fr. à 12 000 000 de fr. par l'émission de 6000 actions nouvelles N° 18001 à 24000.
- 2° Constatation de la souscription de l'émission et de la libération des actions.
- 3° Revision partielle des statuts (art. 4, 12, et 18).

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, ainsi que le projet de revision partielle des statuts seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 20 juin 1961.

Les cartes d'admission aux deux assemblées seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 28 juin 1961, à midi, au siège social, à Vevey, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à ses agences, à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et à Vevey, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, au Crédit Suisse, à Lausanne, à la Banque DuPasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel.

Vevey, le 9 juin 1961.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen

kleine Fabrikliegenschaft

mit zweimal 145 m² Fabrikationsräumen,
Parterre und Soussol, 2 Wohnungen (3 und 4 Zimmer), mit Bauland, in kleiner Ortschaft des Kantons St. Gallen, bei Bahnhof SBB, Arbeitskräfte vorhanden.
Anfragen unter Chiffre R 6966 Q an Publicitas AG, Basel.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerei zur Proschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Gutpräsenzierender, sprachenkundiger

Koch

(Schweizer)

sucht sich baldmöglichst zu verändern, -
Stelle im Aussendienst, (Vertreter der Nahrungsmittelbranche.)
Eintritt ab 1. August 1961.

Offerten unter Chiffre S 39801 Lz an Publicitas Luzern.

Kaufe laufend grössere Mengen

Kunststoff-Abfälle

(PVC weich, Polystyrol, Polyäthylen, Teflon, Plexiglas, Polyamid usw.)
E. Bolliger, Postfach 485, Aarau
Telephon (064) 2 12 25



Freudiges Arbeiten
im Büro heute und
morgen — was fehlt
Ihnen noch dazu?
Anregende
Ausstellungen bei

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung von Probennummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».



SIMPLEX-Akten- und Offertmappen, Schnellhefter etc.

sind bewährte Organisations- und Ordnungshilfen für rationelles Arbeiten. In vielen Ausführungen lieferbar, mit und ohne Druck, durch Papeterien und Druckereien.

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Kündigung

Die Basellandschaftliche Kantonalbank kündigt hiermit sämtliche von ihr ausgestellten Sparbüchlein, die seit mehr als 20 Jahren nicht mehr zur Nachtragung vorgewiesen wurden und in dieser Zeit ohne Verkehr blieben, auf den

30. September 1961

zur Rückzahlung.

Die Gläubiger all dieser gekündigten Sparguthaben werden aufgefordert, ihre Guthaben bis zum 30. September 1961 geltend zu machen.

Nach Ablauf der Kündigung, das heisst vom 30. September 1961 hinweg, hört jegliche Verzinsung der gekündigten Sparguthaben auf. Vom gleichen Zeitpunkt an beginnt die Verjährung der Forderungsansprüche gemäss Art. 130 OR.

Liestal, 19. Juni 1961.

Basellandschaftliche Kantonalbank.

Soll – Haben

= Saldo

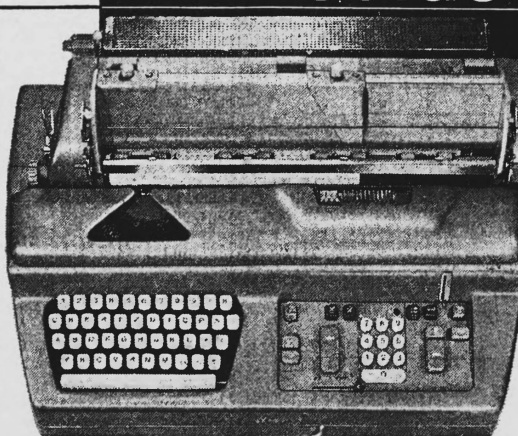
Jahr:			
Text	Soll	Haben	Saldo

Das Programm der ADDO-Buchungsautomaten ist durch verschiedene Neuerungen erweitert worden. So bietet z. B. der neue Volltext-Buchungsautomat ADDO-X-Klasse 8000 mit Elektronenschaltung, einfachster Programmwahl und automatischem Kontoblatteneinzug interessante Einsatzmöglichkeiten in der modernen Betriebsabrechnung.

Unser Programm umfasst:

- Volltext- und Kurztextautomaten mit 1 und mehr Zählwerken
 - Addo-X-Schaltergültungsmaschinen
 - Addo-X-Synchronanlagen mit Waagen u. Messgeräten
 - Addo-X-Synchronanlagen mit Kartenlochern
 - IDP-Geräte: Streifenlocher u. Lochstreifenleser ADDO
 - Data-Processing: Computer Wegematic 1000
- ADDO ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten ADDO-Produkte in über 100 Länder.

ADDO AG ZÜRICH 35 Telefon: 051/28 96 06



ADDO

GESUNDHEIT durch HELLER-TANACID-BAD BRUNNEN

Erfolgreiche kurze Kuren (12 Tage) bei Rheuma, Arthritis, Ischias, Nerven- und Frauenleiden, Zirkulationsstörungen, Diabetes, nach Unfällen und Operationen. Idee für Ferien und Erholung. Großer Park, Tennis, Reithalle, Bi-go Golf. Familie Voegeli, Kurhaus Hellerbad und Parkhotel, Bes., Telefon (043) 91681.

Société Concessionnaire Française pour la Construction et l'Exploitation du Tunnel Routier sous le Mont-Blanc, Paris

**4 1/2 %
netto**

Anleihe von Sfr. 17 500 000 nom. von 1961 mit Garantie der Republik Frankreich für Kapital und Zinsen zur teilweisen Finanzierung des Baues der französischen Seite des Mont-Blanc-Tunnels.

Anleihebedingungen:

Titel: Inhaberbobligationen von Sfr. 1000.—;
Rückzahlung: durch jährliche Tilgungen von 1969 bis 1973, mit dem Recht der Gesellschaft, verstärkte Tilgungen vorzunehmen;
Garantie: Garantie der Republik Frankreich für Kapital und Zinsen;
Kotierung: an den Börsen von Basel, Zürich, Genf, Bern und Lausanne.

**100 %
netto**

Emissionspreis:

Der Emissionspreis beträgt 100% netto. Der eidg. Titelstempel und die eidg. Couponsteuer werden durch die Gesellschaft bezahlt; die eidg. Verrechnungssteuer wird gemäss den gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetzesbestimmungen auf den Zinsen von Auslandanleihen nicht erhoben.

Zeichnungsfrist:

vom 22. bis 26. Juni 1961, mittags. Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

20. Juni 1961

SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT

BANK LEU & CO. AG.

SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK

VEREINIGUNG DER
GENFER PRIVAT-
BANKIERS

3 1/2 % Anleihe Geigy-International AG., Basel, 1961 von Fr. 30 000 000 nominal

Die Geigy-International AG., Basel, nimmt gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates eine

3 1/2 % Anleihe von Fr. 30 000 000 nominal

auf, deren Erlös zur Durchführung verschiedener Finanzierungsmaßnahmen im Geigy-Konzern bestimmt ist.

Für diese Anleihe gelten die folgenden hauptsächlichsten Bedingungen:

Anleihebetrag: Fr. 30 000 000 nominal.
Zinssatz: 3 1/2 % im Jahr.
Inhabertitel: zu je Fr. 1000 Nennwert.
Jahrescoupons: auf den 15. Juli; erster Coupon fällig am 15. Juli 1962.
Laufzeit: 15 Jahre, d.h. bis 15. Juli 1976.
Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit: seitens der Gesellschaft ganz oder teilweise nach 12 Jahren, d.h. erstmals auf den 15. Juli 1973.
Solidarbürgschaft: der J.R. Geigy AG., Basel, für die Rückzahlung der Anleihe und die Bezahlung der Zinsen bis zum Höchstbetrag von Fr. 46 000 000.
Negative Sicherstellungsklausel.
Emissionspreis: 99.40 % + 0.60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel = 100 %.
Liberierungsfrist: 15. bis 25. Juli 1961, mit Zinsverrechnung zu 3 1/2 % ab 15. Juli 1961.
Kotierung: an den Börsen von Zürich und Basel.

Die unterzeichneten Banken haben die hievord beschriebene Anleihe fest übernommen. Die nach Abzug eines Betrages von Fr. 2 000 000 nominal, der zum voraus fest plazierte worden ist, verbleibenden Fr. 28 000 000 nominal legen sie in der Zeit vom

22. bis 29. Juni 1961, mittags, zur öffentlichen Zeichnung auf.

Sämtliche schweizerischen Niederlassungen der unterzeichneten Banken nehmen Baranmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
A. SARASIN & CIE.

MONROE



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit. Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen. Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

Ihr Lieferant für neue

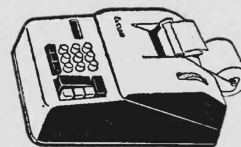
MANNESMANN-
Eisen- und Blechfässer
Lagerbehälter 620 bis 1500 l

JACCAZ

Fasshandel, ZÜRICH 9/48
Flurstrasse 85, Tel. 52 76 26

— X + : = 0

Die passende Rechenmaschine am richtigen Ort
ist Zeitersparnis, Erfolg und Arbeitskomfort!



Everest

Additions-Rechenmaschinen:
überraschende Leistungen
— herrliche Modelle!

Everest

PLURIMA HAND, schreibend für
Addition, Subtraktion, Negativ-
saldo, Multiplikation. Grundschrift,
klein, leichtestes Arbeiten

Fr. 550.—

Everest

PLURIMA ELETTRICA, wie oben,
aber vollelektrisch Division über
Komplementärzahlen

Fr. 845.—

Everest

M.R.S., mit automatischer Multi-
plikation bis 4 Kommastellen
schreibend

Fr. 1550.—

Everest

M4, wie Modell M.R.S., aber mit
vollautomatischer Division

Fr. 1980.—

Miete und Mietkauf, Umtausch und Reparaturen für alle Systeme.

Verlangen Sie die Everest von Ihrem Lieferanten gratis zur Probe, oder

Bon: Senden Sie mir gratis, sofort und mit schriftl. Anleitung für 1 Woche zur Probe:

1 Everest Rechenmaschine / Schreibmaschine Modell:

Firmenname:

Adresse: Ort:

BÜRO-MEIER

Zürich 1, Löwenstr. 19 Tel. (051) 23 00 50

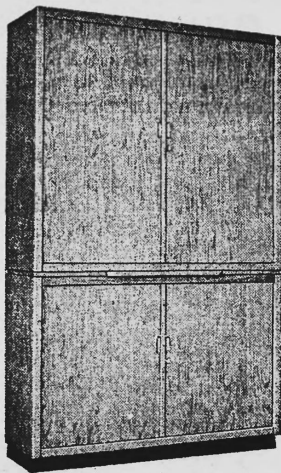
Niederlassungen und Markenservice:

Basel: Clito AG., St. Jakobstrasse 17, Tel. 34 82 40

Bern: Fritz Müller, Everest Büromaschinen, Belpstrasse 47, Tel. 7 56 00

Genf: T. Schibly, Everest Büromaschinen, 16, Rue J.A. Gautier, Tel. 32 67 38

Lugano: Sergio Pini, Everest Büromaschinen, via Vanoni 9, Tel. (091) 3 32 70



AKTENSCHRÄNKE

Ganz Eiche, innen Gabun,
schöne, solide Ausführung,
fugenlose Rolladen

◀ **Fr. 620.—** Platz für
70 Ordner

Zirka 20 verschiedene
Modelle ab Lager lieferbar
Bitte verlangen Sie
Spezialprospekte



Büro — Einrichtungen — Maschinen

Edmund Guyaz AG., Pratteln (BL)

Telephon (061) 81 71 11

Chemin de fer Nyon-St-Cergue-Morez

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 3 juillet 1961, à 14 h. 30, à la Salle communale, à Bassins.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées par le bureau de l'exploitation, à Nyon.

Le conseil d'administration.

Compagnie Financière et de Crédit S.A. Lausanne

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée extraordinaire

pour mardi 3 juillet 1961, à 17 h., en l'étude de M^e Marius Blanc, notaire, 4, rue du Lion d'Or, à Lausanne. L'ordre du jour est le suivant:

- 1° Augmentation du capital social;
- 2° Constatations légales;
- 3° Modifications des statuts;
- 4° Propositions individuelles.

Lausanne, le 20 juin 1961.

Le conseil d'administration.

Produktionsmöglichkeit in Frankreich

Finanzstarke, eingesessene grössere Gesellschaft in der Nähe Strassburgs, die über einen dynamischen Führungsstab, Fabrikräume und genügend Arbeitskräfte verfügt,

sucht Verbindung

mit schweizerischer Unternehmung zwecks Aufbau der Gemeinschafts- oder evtl. Lizenzzeugung eines dauerhaft marktkräftigen und entwicklungs-fähigen Produktes.

Kontaktnahme erbeten unter Chiffre E 6939 Q an Publicitas Basel.

Gebr. Boehler & Co., Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf Dienstag, den 11. Juli 1961, 11.30 Uhr, in Wallisellen.

Verbandsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1960.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses.
4. Wahlen.
5. Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten können bis zum 6. Juli 1961 bei der Direktion der Gesellschaft in Wallisellen bezogen werden.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind bis zum Tage der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 16. Juni 1961.

Der Verwaltungsrat.

Société des Fabriques de Spiraux Réunies

Société Anonyme ayant son siège à
Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 3 juillet 1961, à 10 heures, à l'Hôtel Benu-Rivage, à Ouchy (Vaud).

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 6 juillet 1960.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
- 3° Rapport du contrôleur des comptes.
- 4° Votation sur l'approbation des comptes et du rapport de gestion.
- 5° Décharge au conseil d'administration et au comité de direction.
- 6° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 7° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, le rapport du contrôleur des comptes, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice, sont déposés au siège social à Genève, rue de Saint-Jean 19, au siège commercial, rue de la Serre 15, à la Chaux-de-Fonds, et à la succursale de Bienne, rue du Chantier 9, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich



Blumen

für Repräsentationspflichten

Arrangements, Schnittblumen
Topfpflanzen, Trauergebilde

KUDERLI

Express-Blumendienst
051/27 92 77

Zürich, Talacker 50
City-Hochhaus
am Sihlparkplatz

Gärtnerei und Hauptgeschäft

Samen-Kuderli Dübendorf

Société des Tramways lausannois

Ensuite du tirage au sort effectué le 16 juin 1961, les obligations T. L. dont les numéros sont indiqués ci-après, ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1961.

Emprunt 4% 1902, Fr. 2 000 000.—, 133 titres

72	176	212	225	270	306	365	415	479	503	567	634
771	792	826	877	970	994	1082	1094	1096	1107	1146	1162
1209	1256	1276	1284	1347	1351	1356	1368	1389	1461	1493	1566
1577	1591	1639	1657	1671	1761	1775	1805	1824	1883	1891	1922
1928	1966	2021	2030	2049	2168	2190	2210	2218	2245	2269	2297
2315	2356	2375	2423	2443	2461	2529	2542	2561	2589	2595	2616
2624	2637	2669	2689	2704	2769	2784	2776	2791	2857	2886	2893
2914	2927	2943	2949	2978	2985	3023	3032	3051	3067	3069	3075
3083	3093	3097	3100	3112	3168	3201	3251	3257	3310	3335	3394
3429	3440	3457	3477	3479	3491	3503	3511	3513	3533	3545	3567
3586	3658	3691	3698	3751	3772	3786	3816	3827	3882	3895	3992
3998											

Emprunt 4% 1910, Fr. 2 000 000.—, 109 titres

5012	5134	5169	5206	5213	5266	5359	5368	5371	5444	5448	5517
5585	5594	5669	5729	5825	5838	5875	5876	5948	6066	6126	6166
6241	6261	6265	6275	6481	6500	6545	6551	6556	6577	6595	6611
6705	6736	6794	6801	6825	6841	6844	6875	6899	6921	7018	7059
7156	7188	7190	7277	7302	7391	7419	7472	7505	7511	7518	7536
7568	7584	7608	7623	7695	7697	7709	7710	7766	7792	7822	7867
7871	7893	7894	7895	7939	7978	7979	7987	7994	8025	8069	8106
8107	8202	8231	8235	8239	8314	8321	8329	8334	8493	8586	8639
8647	8652	8742	8713	8763	8782	8831	8839	8868	8875	8884	8889
8919											

Emprunt 3% 1910, Fr. 256 500.—, 20 titres

36	47	55	70	97	135	156	189	256	287	296	315
353	358	380	415	430	473	489	493				

Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, ou dans ses agences, à la date du 1^{er} novembre 1961, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Les titres suivants, sortis au tirage au sort antérieurement, n'ont pas encore été encaissés à ce jour:

Emprunt 4% 1902,	remboursable le 1 ^{er} novembre 1956:	N° 1546
	remboursable le 1 ^{er} novembre 1957:	N° 3935
	remboursable le 1 ^{er} novembre 1959:	N° 1518, 3278.
	remboursable le 1 ^{er} novembre 1960:	N° 386, 1301, 2382, 2387.
Emprunt 4% 1910,	remboursable le 1 ^{er} novembre 1960:	N° 6127, 7367, 7577.
Emprunt 3% 1910,	remboursable le 1 ^{er} novembre 1959:	N° 288, 291.

La direction.

Zu verkaufen

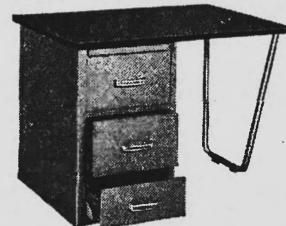
Hängemäppli

2943 Stück, System Bigla
1250 Stück, System Vetroflex
wie neu, zu ausserordentlich günstigen Preisen. Teilbezug möglich.

Anfragen bitte an Tel. (062) 5 56 41



STAHLMÖBEL



Büromöbel +

Betriebseinrichtungen

Bezugsquellennachweis durch:

FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062/6 91 49